

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf

Mai
2022



Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Pettendorf
ab Seite 9



**Reifenthal Nord II:
Die Bürger haben
entschieden (Seite 3)**

Was Wann Wo Veranstaltungskalender auf Seite 8

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Brotbackfest



Der Neudorfer Holzbackofen war zum ersten Mal offiziell im Einsatz. *Seite 4*

Starkbierfest



Dunkler Palmator, zünftige Musik und ein Grantler beim Mayerwirt. *Seite 5*

Gründungsfest



Jägerheimschützen haben eine Schirmherrin und einen Patenverein. *Seite 7*

Neueröffnung der Zahnarztpraxis im Pettendorfer Ärztehaus

Am 01. Juni diesen Jahres ist es endlich soweit: Im neuen Ärztehaus in Pettendorf eröffnet die Zahnärztin Dr. Verena Schneider mit ihrem Kollegen Dr. Matthias Meier (angestellt) und ihrem Team ihre Praxis. Die beiden Zahnärzte kennen sich von ihrem gemeinsamen Studium in Regensburg und sind ein eingespieltes Team. Dr. Verena Schneider sammelte zunächst viel Berufserfahrung in einer Regensburger Praxis. Seit 2019 praktiziert sie in ihrer eigenen Praxis in Langquaid. Nun freut sie sich auch in Pettendorf, ihrer zukünftigen Heimatgemeinde, arbeiten zu können. Dr. Matthias Meier war zuvor einige Jahre in einer Praxis in Pfreimd tätig und kehrt nun in die Heimat zurück. In den modernen und hellen Räumen bieten die beiden jungen Zahnärzte Zahnmedizin auf höchstem Niveau.

Das Leistungsspektrum umfasst dabei das gesamte zahnmedizinische Repertoire von der professionellen Zahnreinigung über zahnerhaltende und prothetische Maßnahmen bis hin zur zahnärztlichen Chirurgie



Dr. Andrea Schneider und ihr Kollege Dr. Matthias Meier freuen sich auf ihre neue Praxis in Pettendorf.

und Implantologie. Termine können bereits jetzt unter der Nummer (09409) 777481 oder per Mail unter termin@zahnarztpraxis-pettendorf.de vereinbart

werden. Das gesamte Team freut sich auf Ihr Kommen ab dem 01.06.2022. Parkplätze sind an der Praxis ausreichend vorhanden.

Gemeindebücherei
St. Margareta
Pettendorf

ASTRID LINDGREN
Michel aus Lönnberga
„Erzähl mir eine Geschichte“
mit Hubert Dennerlohr

**„Erzähl mir eine Geschichte“
mit Hubert Dennerlohr**

am Samstag, 4. Juni 2022
von 11 bis 12 Uhr
für Kinder
von 6 bis 10 Jahren

Hubert Dennerlohr stellt
Klassiker der Kinderliteratur
vor.

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Verena Schneider

Wir eröffnen eine neue
ZAHNARZTPRAXIS in PETTENDORF
und suchen dafür (m/w/d)
ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (ZFA, ZMP, DH)
und eine(n) **AZUBI!**

Du hast Lust in einer hochmodernen Zahnarztpraxis
auf Augenhöhe mit deiner Chefin und in einem
tollen, wertschätzenden Team zu arbeiten?

→ **Bewirb dich jetzt!** ←

Wir bieten Spaß bei der Arbeit und zusätzlich zu
einem angemessenen Gehalt, tolle Extras wie:
Jobrad, Fitnessstudiobeitrag, Urlaubs- und Weihnachtsgeld,
Fortbildungen, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Für weitere Infos:
www.zahnarztpraxis-pettendorf.de
oder nutze den QR-Code:

Zahnarztpraxis Dr. Verena Schneider - Schloßstraße 36 - 93186 Pettendorf
Telefon: 09409 / 7774888 - www.zahnarztpraxis-dr-schneider.de

Das nächste Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt
für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am
24. Juni
Annahmeschluss
für Anzeigen und
Textbeiträge
ist am **Dienstag,**
14. Juni.

Impressum

Kontaktadresse:
Pettendorf aktuell
Claudia Kreissl
Thon-Dittmer-Str. 1
93186 Pettendorf
Telefon: (0 94 09) 14 61
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und
Layout: Claudia Kreissl
Auflage: 1700 Stück
Erscheinungsweise: Letzter Freitag
des Monats
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle
Haushalte der Gemeinde Pettendorf
und in Rohrdorf sowie als Auslage
in Pielenhofen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen
Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf,
vertreten durch
Bürgermeister Eduard Obermeier
Druck: Offsetdruck Christian Haas,
Keltenstr. 33, 93186 Kneiting
Pettendorf aktuell wird auf
Recyclingpapier gedruckt.

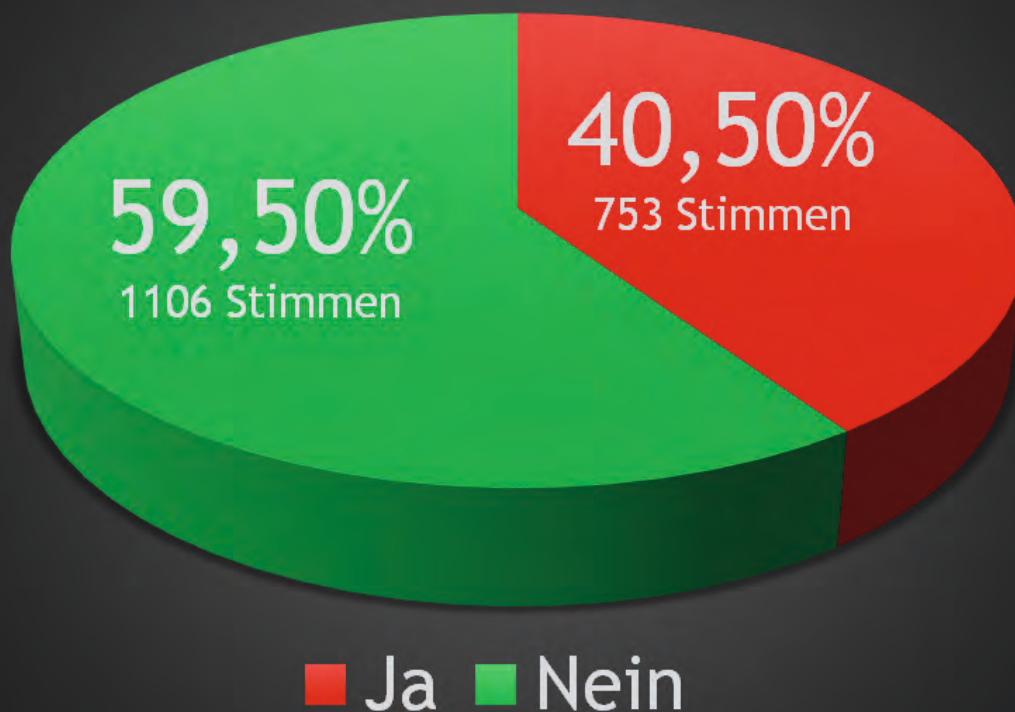
Titelbild: Wahlhelfer zählen die
Stimmen zum Bürgerentscheid
Reifenthal Nord II aus.

Texte in redaktioneller
Verantwortung sind entweder mit
„Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel
„ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren
namentlich gekennzeichneten
Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Ehrenamtliche Artikel und
Vereinsnachrichten werden kosten-
los abgedruckt, jedoch ohne
Abdruckgarantie. Die Redaktion
behält sich vor, die Artikel im
Bedarfsfall zu kürzen.

Bürgerentscheid „Reifenthal Nord II“ am Sonntag, 22.05.2022

Sind Sie dafür, dass der Bebauungsplan „Reifenthal Nord II“ mit Ansiedlung eines Lebensmitteleinzelhandels, einem Angebot „Betreutes Wohnen“ für Senioren mit zugehörigen Funktionen, einem allgemeinen Wohngebiet und der Umsetzung eines Teilstücks der Umgehungsstraße vor Reifenthal realisiert wird?

**So haben die Pettendorfer Bürger
entschieden:**



(vorläufiges amtliches Endergebnis vom 22.5.2022)

Wahlberechtigte insgesamt: 2797
 Abgegebene Stimmen: 1903
 Gültige Stimmen: 1859
 Ungültige Stimmen: 44
 Wahlbeteiligung: 68 Prozent
 Erforderliches Quorum: 560 Stimmen

Wahlbezirk 2 Kneiting:
 Gültige Stimmen: 297
 Ja: 123 / Nein: 174

Wahlbezirk 1 Pettendorf
 Gültige Stimmen: 636
 Ja: 231 / Nein: 405

Wahlbezirk 3 Briefwähler
 Gültige Stimmen: 926
 Ja: 399 / Nein: 527

OGV Pettendorf

Fantastische Brote aus dem Holzbackofen

Im März vor einem Jahr wurde aus einem Wunsch Wirklichkeit – ein Holzbackofen wurde in vielen Stunden Eigenleistung durch fleißige Helfer auf dem OGV-Gelände in Neudorf gebaut. Es folgten einige Probebacktage des Backteams unter Anleitung fachkundiger Bäcker, um sowohl das Teigmachen als auch das Backen im Ofen zu perfektionieren.

Am Samstag, den 7. Mai 2022, konnte nun der OGV-Backofen bei einem tollen Fest offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. Bereits um 4 Uhr morgens wurde das erste Feuer vom Feuerteam entfacht. Das engagierte Backteam traf sich in den frühen Morgenstunden zur Weiterverarbeitung des am Vorabend angesetzten Sauerteigs. So konnten die ersten 35 Laibe Brot bereits um 8 Uhr im zwischen auf Temperatur gebrachten Ofen eingeschossen werden. Schon bald duftete es verführerisch auf dem ganzen Gelände.

Das Brotverkaufsteam machte sich schnell daran, die ersten Brotlaibe in Scheiben zu schneiden und die geschmackvollen Brotzeiteller mit Unterstützung fleißiger Helferinnen für den Verkauf herzurichten. Auch der Kaffee- und Kuchenverkauf wurde vom Kaffee-Team zuverlässig vorbereitet und betreut.

Trotz eines unerwarteten Regenschauers konnte etwas später als geplant die würdige Einweihung des Backofens stattfinden. Musikalisch umrahmt von einem Ensemble des Jugendblasorchester Pettendorf begrüßten die Vorsitzenden Helga Schmidt und Markus Überreiter zunächst die zahlreichen Gäste und berichteten über die Planung und den Bau des Backofens. Eine Fotodokumentation auf den Stellwänden



vervollständigte den Vortrag. Anschließend gab es einen kleinen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Norbert Pabst mit der Segnung des Backofens. Landrätin Tanja Schweiger äußerte sich in ihrer Rede positiv über den äußerst aktiven OGV in der Gemeinde Pettendorf und wünschte sich noch viele erfolgreiche Ereignisse rund um den Garten und darüber hinaus. Nun konnte das eigentliche Fest beginnen! Der Wettergott hatte inzwischen -zumindest für kurze Zeit- auch ein Einsehen und so kamen bei strahlendem Sonnenschein unzählige Menschen nach Neudorf, um sich

den Backofen anzuschauen, fantastische Brote und Brotzeiteller zu probieren sowie bei Kaffee und Kuchen auf dem herrlichen Gelände zu verweilen. Auch für erfrischende Getränke war ausreichend gesorgt. Die kleinen Gäste konnten sich auf der großen Wiese mit verschiedenen Spielgeräten beschäftigen oder an der Aktion „Steine bemalen“ teilnehmen.

Um 14 Uhr gab es dann ein Show-Backen mit anschließendem Brotverkauf für die Zuschauer. So schnell wie die Brote aus dem Ofen kamen, waren sie auch schon verkauft. Der Andrang war riesig, denn

jeder hatte sich inzwischen von der hervorragenden Qualität der Brote bei einem Probierteller überzeugen können. Leider gab es am späten Nachmittag wieder heftige Regenschauer und so musste das Fest unfreiwillig viel zu früh abgebrochen werden. Die übrigen Brote sowie Aufstriche der Brotzeiteller konnten Gottseidank an die noch Anwesenden zum Mitnehmen verkauft werden. Trotz der widrigen Wetterumstände waren sich danach alle einig: So ein wunderbares Brotbackfest soll es jedes Jahr geben!

Bei Interesse, an der Brotbackgruppe teilzunehmen oder sich bei anderen Aktionen des OGVs zu beteiligen, oder wenn Sie Anregungen an uns haben, schreiben Sie uns eine Email an die Adresse (info@ogvpettendorf.de) oder rufen Sie bei den Vorständen Helga Schmid (09404/2465) und Markus Überreiter (09409/7773208) an!

Beatrix Überreiter

Wichtige Infos:

Der nächste Backtag findet am 3.7.2022 statt. Die Abholung der vorbestellten Brote ist ab ca. 14 Uhr auf dem OGV-Gelände Neudorf (Hochweg) möglich. Pro Haushalt sind maximal 2 Brote erlaubt. Sollte es viele Anmeldungen geben, auch nur 1 Brot. Um Vorbestellung mit Angabe des Namens, der Anzahl der Brote und der Telefonnummer unter (09409) 7773208 oder per Email an: info@ogvpettendorf.de wird gebeten.

Weitere Termine/Infos auch zur **Pflanzentauschbörse** gibt es auf unserer Homepage des OGV Pettendorf e.V.

»Kommt's vorbei«

Wir bieten frisches Gemüse, Salate und andere herzhaftere Produkte aus der Region

Unser Hofladen ist täglich ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet

Nürnbergstraße 349B • 93059 Rgbg.-Winzer
Tel: 0941-84493 • www.gemuesebau-graf.de

Gemüsebau

GRAF



Die zuverlässige
Schreinerei
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de



Die Kneitinger Zwielfltreter in Aktion



Hubert Dennerlohr als Grantler „Sepp“



Der Bock läuft: Rudi Gruber und Edi Obermeier am Fass



Die Besucher amüsieren sich

Ein Bock und ein Grantler

Eindrücke vom Starkbierfest des FC Pielenhofen-Adlersberg und des Pettendorftheaters eingefangen von Klaus Vökl



Die Bürgermeister mit Moderator Constantin Leitner



Walfried Achhammer hat jede Menge Spaß



Franzi Pröbl erklärt den Palmator



Die Helfer des FC am Grill



Grantler „Sepp“ zieht in den Mayersaal ein

JUR Automobile GmbH *Wir machen, dass es fährt.* **10** Jahre

der spezialisierte Fachbetrieb für AUDI, VW, SEAT und SKODA

- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing

Ohne Wartung läuft nichts!
Jetzt zum Klima-Check!

Auch Ihre Autoklimaanlage muss regelmäßig gewartet werden, damit sie ihre Funktion über lange Zeit voll erfüllen kann. Frühjahr und Sommer sind der beste Zeitpunkt dafür. **Profitieren Sie von unseren günstigen Saison-Preisen!**

Wartungs-Grundpaket

Gerne überprüfen wir für Sie

- > den Füllstand des Kältemittels
- > die Dichtigkeit des Systems
- > die Austrittstemperatur im Fahrzeuginnenraum
- > die Keilriemenspannung des Kompressor-Antriebs
- > den äußeren Zustand der Hauptkomponenten

Komplett für nur 89 €
(zzgl. Verbrauchsmaterial)

Pettendorf - Schlosstraße 28 - Tel. 09409/ 869445 - Mail: info@jura-automobile.de - Internet: www.juraautomobile.de

Tischgesellschaft Frohsinn

Ilse Dirigl wurde im Amt bestätigt

Im Gasthaus „Mayerwirt“ begrüßte die Vorsitzende Ilse Dirigl 26 Frohsinnlerinnen und Frohsinnler zur Jahreshauptversammlung. Besonders erfreulich war, im Berichtszeitraum konnten fünf Neumitglieder aufgenommen werden. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Ernst Mayer und Käthe Bink, verließ Schriftführer Waldemar Knott den Jahresbericht 2019 - 2022. Kassierer Erich Meyer trug den Kassenbericht vor und bedankte sich für die vielen Spenden. Die Kassenprüfer Adi Graml und Ernst Janker hatten keine Beanstandungen. Als nächstes rief die Vorsitzende den Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ auf. Josef Schmalzbauer wurde als Wahlleiter, Reinhold Neuhoff und Helmut Pirzer als Beisitzer vorgeschlagen. Der Wahlleiter bedankte sich zuerst bei der bisherigen Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und stellte den Antrag diese zu entlasten, was durch Handzeichen einstimmig erfolgte. Die Neuwahlen gingen reibungslos über die Bühne, die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende: Ilse Dirigl
- 2. Vorsitzende: Sonja Bauer.
- 1. Kassier: Erich Meyer

- 2. KassiererIn: Elfriede Schmid.
- 1. Schriftführer: Waldemar Knott
- 2. SchriftführerIn: Monika Meyer.
- Kassenprüfer: Richard Eichenseer und Adolf Graml.
- Beisitzer: Herbert Dirigl und Richard Eichenseer

Anschließend wurde das Jahresprogramm 2022 diskutiert. Man einigte sich auf folgende Veranstaltungen:

- Wanderung auf dem Max Schultze Steig mit Einkehr im Alten Tor in Pentling
- Schifffahrt auf der Donau
- Besuch des Bauerntheaters
- Surhaxn-Essen
- Grillabend am 06. August 2022
- Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2022

Gerne werden auch Neumitglieder aufgenommen. Die monatlichen Treffen finden jeweils am 1. Samstag im Monat beim Mayerwirt statt.
Waldemar Knott

Aus dem Schulleben

Zahnärztin zu Besuch: Keine Chance für Karies!

In den ersten Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen beschäftigen sich die Kinder seit einiger Zeit mit dem Thema Zähne. Die Schüler*innen setzten sich in dieser Sequenz mit verschiedenen Bereichen rund um die Zähne auseinander. Sie lernten, wie viele Zähne der Mensch als Kind und als Erwachsener hat, warum die Milchzähne ausfallen, wie ein Zahn aufgebaut ist und wie sie ihre Zähne gesund halten können.

Den Abschluss des Themas machten am Freitag, den 6. Mai 2022 die Zahnärztin Frau Dr. Weiß und eine ihrer Mitarbeiterinnen. Sie erklärten, warum das Zähneputzen so

wichtig ist und wie Karies entsteht. Anhand eines Modells zeigten sie den Kindern, wie sie ihre Zähne richtig putzen sollen. Im Anschluss erhielten die Kinder eine Tablette mit der sie den Zahnbelag auf ihren Zähnen sichtbar machen konnten und durften diesen nun wieder wegputzen. Die benötigten Dinge wie Zahnputzbecher, Zahnbürste und Zahnpasta stellte die Praxis Dr. Weiß zur Verfügung.

Die Zähne der Kleinen waren danach blitzblank. Die Zungen waren allerdings von der Tablette noch violett und wurden stolz der Zahnärztin und den Lehrerinnen präsentiert.

Ärzte spenden Einrichtung

Als die Initiatoren einer Spendenaktion für ein ländliches Krankenhaus in Manso Nkwanta, einer der ärmsten Regionen Ghanas, den Ärzten Dr. Hochreiter und Dr. Schmid von dem armseligen Zustand des Krankenhauses berichteten, erklärten sich beide spontan bereit, diese Aktion zu unterstützen.

Im Rahmen ihres Umzuges in die neue Praxis in Pettendorf stellten sie ein voll funktionsfähiges Sonographiergerät (Ultraschall), Ergometer, medizinisches Mikroskop, Waage mit Größenbestimmung, Untersuchungs-liege sowie diverses Praxismobiliar zur Verfügung.

Eine Regensburger Speditionsfirma transportierte die voll funktionsfähigen medizinischen Geräte in den bereitstehenden 20 ft. Container, in dem bereits eine komplette Zahnarztpraxis auf den Transport nach Ghana im Juli 2022 wartet.

Im Namen der Ärzte und Patienten des Krankenhauses von Manso Nkwanta bedanken wir uns von ganzem Herzen beim Ärzteteam Pettendorf. Der Container hat noch Platz für weitere Spenden. Dringend benötigt wird eigentlich alles,



Doktor Hochreiter mit dem Ultraschallgerät

was ein Krankenhaus braucht, ganz besonders Inkubatoren und Geräte zur Geburtshilfe.

Wenn Sie uns helfen möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter der Nummer (09409) 8620053.

Harald Bencinic

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht



Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.

Thomas Scheuerle

Bernsteinstraße 1 · Nittendorf

Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopädie-nittendorf.de



Mit Kreativität zum Abitur

HERDER
FOS
GESTALTUNG

Neuer Schwung
für deine
Motivation?



Weitere Information und Beratung?

Kontaktieren Sie uns:

09409-859676 oder sekretariat@herder-schule.org

Staatlich anerkannte Realschule

- mit Ganztagsangebot -

Die beste Schule
für Ihr Kind!



www.herder-schule.eu



Freiwillige Feuerwehr Pettendorf



Schirmherrin und Patenverein erhörten die Bitten

„An Patenverein z' macha, des is a Ehr und a Freid, drum sogn mir Feuerwehrler, mir san bereit“ - auf diese Worte warteten Schützenmeister Walfried Achhammer und Festleiter Hubert Meyer, die unter den Augen der Schirmherrin Landrätin Tanja Schweiger und des Bayerischen Wirtschaftsministers Hubert Aiwanger die Mitglieder der Feuerwehr Pettendorf um die Patenschaft für ihr 125-jähriges Jubiläum baten. Kurz vorher machten sich die Jägerheimschützen, traditionell mit einem Schirm ausgestattet, auf den Weg, um Landrätin Tanja Schweiger um die Schirmherrschaft zu bitten. Schützenmeister Achhammer betonte in seiner Bitte, dass auch die Landrätin nach zweijähriger Pandemiepause sicher wieder ein zünftiges Fest erleben wolle.

Erst nach einem Tanz mit Walfried Achhammer erhörte Tanja Schweiger die Bitte mit einem kräftigen „Ja“, um sich anschließend auf den Weg zum Feuerwehrgerätehaus zu machen. Auch der Erste Bürgermeister Eduard Obermeier übermittelte ein „Ja“ aus dem Urlaub und war bereit die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Mit im Gepäck der Schützen war ein 50-Liter-Fass Bier, um die Mitglieder der Feuerwehr milde zu stimmen. Dass dieses Geschenk alleine nicht ausreicht, war sowohl dem Schützenmeister als auch dem Festleiter von vorne herein klar, und so musste ein Tennisball mit einem Strahlrohr und großem Lungenvolumen von einem Verkehrsleit-



kegel zum anderen und wieder zurückgebracht werden. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten wurde diese Aufgabe aber gemeistert. Eine weitere Aufgabe bestand in einem Puzzle aus verschiedenen Feuerwehrgerätschaften, aus denen ein „Armaturenmannchen“ gebaut werden sollte. Da sowohl Achhammer als auch Meyer neben erfahrenen Schützen auch gestandene Feuerwehrler sind, stellte aber

auch diese Aufgabe kein Problem dar. Somit ließ der Vorsitzende der Feuerwehr, Tobias Manz, mit sich reden und besiegelte die Patenschaft mit dem symbolischen Absägen eines Holzstammes und der Überreichung einer Erinnerungstafel. Landrätin und Schirmherrin Tanja Schweiger betonte in ihrem Grußwort, dass es für sie eine große Freude darstelle, dass in ihrer Heimatgemeinde wieder ein großes Grün-



dungsfest stattfindet, wo sie sowohl im Jubel-, als auch im Patenverein langjähriges Mitglied ist.

Beim Anzapfen unter den Augen des Wirtschaftsministers Hubert Aiwanger, des Bräus Heiner Pröbl und des Festwirtes Werner Semmler war Landrätin Tanja Schweiger nach dem dritten Schlag erfolgreich und so konnte die Patenschaft endgültig besiegelt werden.

Bei der anschließenden Feier mit dem Duo „Kare und Mane“ wurde die Patenschaft zwischen den Jägerheimschützen und der Pettendorfer Feuerwehr bis in die tiefe Nacht ausgiebig vertieft, auch das Fahnen-schwingen wurde intensiv trainiert. Das 125-jährige Gründungsjubiläum der Jägerheimschützen findet vom 10. bis 12. Juni in Pettendorf statt.

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



Mabo
SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de

Veranstaltungskalender

Juni 2022

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
Mi. 1. Juni	ab 16.30 Uhr	„Schätze der Wiesen und Wälder“	Gaby Vetter-Löffert	Treffpunkt Dezentral
Sa. 4. Juni	11-12 Uhr	Erzähl mir eine Geschichte	Bücherei St. Margaretha	Bücherei
Mi. 8. Juni	19.30 Uhr	Stammtisch	Freie Wähler	Prösslbräu
Do. 9. Juni	18.30 Uhr	Monatstreffen	Bund Naturschutz - Ortsgruppe	Pielenhofen, Klosterwirt.
Fr.10.-So.12. Juni		125-jähriges Jubiläum	Jägerheim Pettendorf	
Sa. 18. Juni	15-17 Uhr	Trauercafé Lebensblüte	Pfarrgemeinde	Pfarrsaal
Di. 21. Juni	ab 18.00 Uhr	Schach-Stammtisch	TSV Adlersberg	Bistro Dezentral
Fr. 24. Juni		Johannifeuer	Feuerwehr Pettendorf - Jugendgruppe	Pfadigelände
Di. 28. Juni	12.00 Uhr	Mittagstisch	Seniorenforum	Prösslbräu
Mi. 28. Juni	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	UwB Pettendorf	Bistro Dezentral
Sa. 2. Juli	ab 11.30 Uhr	Sommerfest	TSV Adlersberg	Sportgelände
Sa. 2. Juli		Treffen Kindergruppe	OGV Pettendorf	
Sa. 2. Juli	19.00 Uhr	Konzert „Tribute to Bob Dylan“	Kulturoptimisten	Horsch-Hof
So. 3. Juli		Brotbacktag	OGV Pettendorf	OGV-Gelände, Neudorf

Jetzt auch in Pettendorf!

Internet, TV, Telefon
aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV, Telefon

Jetzt Verfügbarkeit adressgenau prüfen:

 glasfaser-ostbayern.de/check

 0941 6985-545

 glasfaser
ostbayern



Wir sind top!



Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 20

Mai 2022

Nummer 5

Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4,
93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)
Fax: 0 94 09 / 86 25 25
E-Mail: gemeinde@pettendorf.de
Homepage: www.pettendorf.de
E-Mail Bauhof: Bauhof@pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz PettenDorfladen)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,
(keine Anlieferung während
der Wintermonate möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Eduard Obermeier
Tel. 0 94 09 / 86 25-10
Mail: obermeier@pettendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Geschäftsleiter:

Martin Antretter
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-12
Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17
Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Einwohneramt:

Brigitte Mache
Tel. 0 94 09 / 86 25-16
Mail: mache@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Finanzverwaltung:

Martin Antretter
Tel. 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Emily Löffert
Tel. 0 94 09 / 86 25-15
Mail: loeffert@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-13
Mail: d.schmid@pettendorf.de

Simone Reisinger

Tel. 0 94 09 / 86 25-19
Mail: reisinger@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz
Telefon: 0 94 09 / 86 25-14
Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21
Mail: schmidl@pettendorf.de

Auszubildender:

Michael Kager

Telefon: 0 94 09 / 86 25-28
Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler

Tel. 01 70 / 9 83 90 64
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24
Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48
Mail: bauhof@pettendorf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 5. Mai 2022

TOP 1: Vollzug der Geschäftsordnung; Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.04.2022

Sachverhalt

Das Protokoll vom 07.04.2022 wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit der Ladung zugestellt.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier eröffnet die Sitzung. Gemeinderat Manz weist darauf hin, dass Korrekturbedarf im Bereich Anfragen und Bekanntgaben besteht. Er weist darauf hin, dass die Einladung zur Kommandantenwahl bereits vor der Gemeinderatssitzung erfolgte und insoweit nicht erst am 07.04.2022 bekanntgegeben wurde. Des Weiteren hat Gemeinderat Manz in der Gemeinderatssitzung am 07.04.2022 ausdrücklich zum Patenbitten eingeladen, was nicht im Protokoll veröffentlicht wurde. Er bittet dies zu ergänzen bzw. korrigieren.

Beschluss:

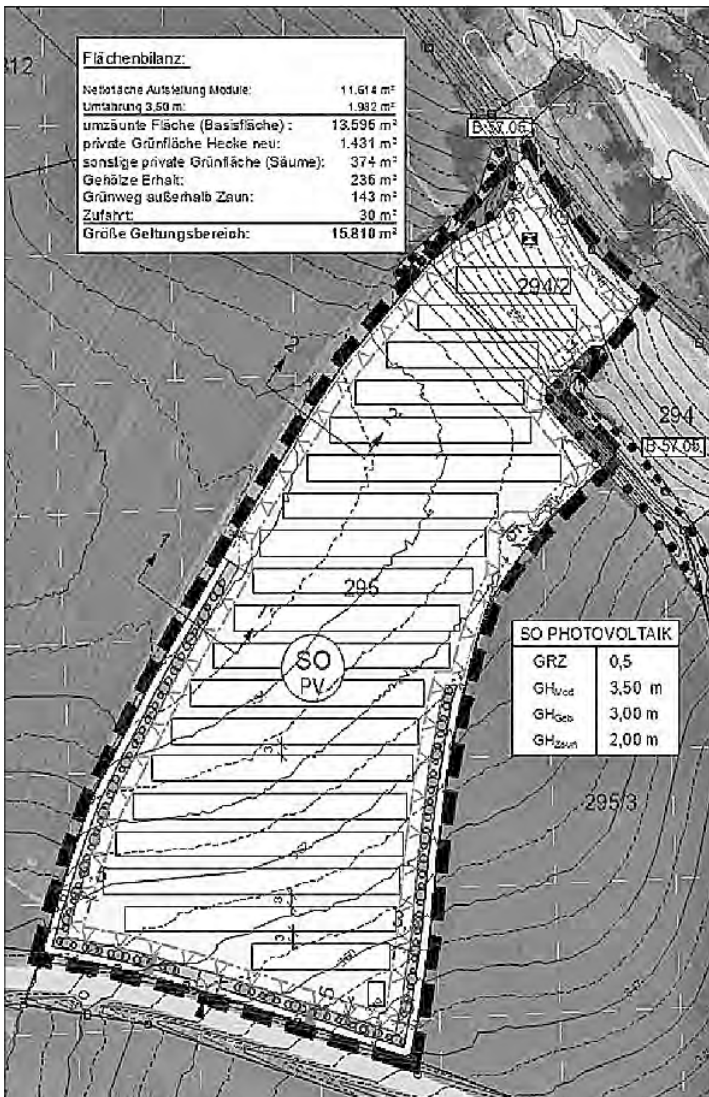
Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.04.2022. Die Anmerkungen von Gemeinderat Manz werden ergänzt.
16 : 0 Stimmen

TOP 2: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Projektbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Solarfeld Kneiting" und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB), a) Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes und b) Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

Sachverhalt

Vgl. Planungsunterlagen, die als Anlage beigelegt wurden.

Auszug aus der Planung: (siehe nachfolgende Grafik)



Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier eröffnet den Tagesordnungspunkt und begrüßt den anwesenden Bauherrn und Investor sowie die Landschaftsarchitektin Frau Boßle von der Fa. Lichtgrün, die mit der Planung vom Investor beauftragt wurde. Frau Boßle erläutert ausführlich den Planungsentwurf und stellt sich im Anschluss dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung. Auf Rückfrage von Gemeinderätin Vetter-Löffert wird von Frau Boßle erläutert, dass die Einfahrtstore tatsächlich auf eine Breite von 6 m ausgelegt werden müssen, da das Areal auch von landwirt-

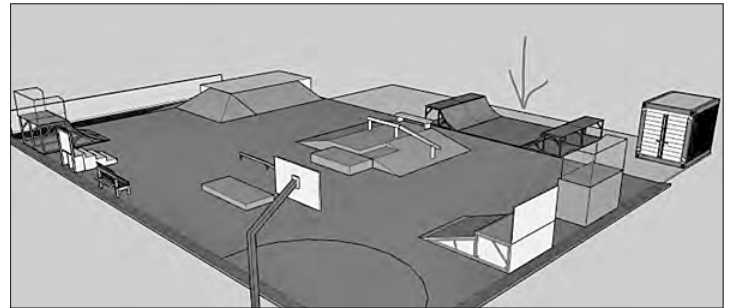
TOP 3: Förderung Sport- u. Vereinsleben; Förderantrag für „Errichtung einer Miniramp“ am Sportpark TSV Adlersberg e.V.

Sachverhalt

Der Sachverhalt wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 bei der Finanzausschusssitzung vorbereitet. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden für die Maßnahme 4.000 € veranschlagt.

Die aktuelle Planung sieht nun eine Maßnahme vor, die mit 6.825 € zu Buche schlägt. Für das vorbezeichnete Projekt wird nun eine Zuwendung in Höhe von 6.000 € beantragt.

Nachfolgend der Entwurf der Anlage und der Erweiterung, siehe



schaftlichen Fahrzeugen, z. B. für Pflegemaßnahmen befahrbar sein muss. Auch während der Bauphase und für etwaige Unterhaltsmaßnahmen ist die Zufahrtsmöglichkeit für größere Fahrzeuge wichtig.

Pfeil:

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf. Im Anschluss an die Abstimmung bedankt sich Gemeinderat Sikkes in seiner Funktion als Vorstand des TSV Adlersberg e. V. ausdrücklich für die Zustimmung zur erhöhten Förderung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Zuwendung in Höhe von 6.000 € zu.
16 : 0 Stimmen

TOP 4: Überörtliche Rechnungsprüfung; Teilbericht B, Bereinigung der Personenkonten mit Prüfungsfeststellungen

Sachverhalt

Gegenstand des Teilberichts B ist die Bereinigung der Personenkonten. Die geprüften Unterlagen ergeben sich aus dem Prüfungsbericht. Aus Gründen der Zweckmäßigkeit wurde der Prüfungszeitraum auf die Jahre 2005 bis 2021 ausgeweitet. Die erforderlichen Korrekturbuchungen wurden für alle Fälle, die aufgrund der Prüfungsfeststellungen zweifelsfrei aufgeklärt werden konnten mittlerweile durchgeführt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Feststellungen auf den Per-

Gemeinderat Weigl weist darauf hin, dass in schriftlichen Festsetzungen unter 3.3.2 Ausführungen zur Beleuchtung von Werbeanlagen gemacht werden. Er macht deutlich, dass Werbeanlagen, insbesondere die Beleuchtung solcher, nicht zulässig sein sollte. Im Gemeinderat herrscht hierzu Konsens. Die Planerin sichert zu den Passus entsprechend zu ändern.

Nachdem im Gemeinderat kein weitergehender Diskussionsbedarf mehr besteht, stellt Bürgermeister Obermeier nachfolgende Beschlüsse zur Abstimmung:

a) Beschluss

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf in der Fassung vom 28.04.2022 mit den heute beschlossenen Änderungen (siehe Sachverhalt).
16 : 0 Stimmen

b) Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans.
16 : 0 Stimmen

sonenkonten im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt. Grund hierfür ist der unmittelbare Bezug der Datensätze zu namentlich benannten Personen oder Firmen.

Im öffentlichen Teil wird das zusammengefasste Prüfungsergebnis für den Teilbericht B behandelt und die Textziffern 1 bis 16 (TZ 1 bis TZ 16) behandelt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Gemeinde Pettendorf die überwiegende Anzahl der 574 Textziffern für den Zeitraum 2005 bis 2021 korrigiert hat und die künftige Beachtung sowie Vermeidung der aufgezeigten Prüfungsfeststellungen zusichert.

Laufende Verfahren, die ebenfalls im Rahmen der Rechnungsprüfung erwähnt werden, z. B. die tiefgehende oder erneute Prüfung von Stundungsvoraussetzungen oder der Erlass Forderungen insolventer Schuldner/innen werden im nichtöffentlichen Teil dieser Gemeinderatssitzung bzw. nach abschließender Klärung des Sachverhalts im nichtöffentlichen Teil der nächst möglichen Gemeinderatssitzung behandelt.

Insgesamt wurden 574 Feststellungen auf Personenkonten getroffen.

TZ 1: Personenkonten sollten künftig nur von einer Verwaltungskraft angelegt werden. Es ist künftig sicherzustellen, dass bei mehreren Personenkonten für eine Person Einnahmen richtig zugeordnet werden.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Um eine Doppelanlage von PKs zu vermeiden sind geeignete Prüfmechanismen angelegt. Die Umsetzung ist sichergestellt.

TZ 2: Auf Personenkonten bestehende Guthaben wurden häufig nicht ausbezahlt, sondern als negative Kasseneinnahmereste fortgeschrieben.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen, die sofortige Umsetzung ist sichergestellt. Es erfolgten Rückzahlungen in Höhe von 9.723,10 €.

TZ 3: Offene Forderungen wurden nicht zeitnah bzw. überhaupt nicht angemahnt. Erfolgreiche Mahnverfahren mündeten nicht in Vollstreckungsverfahren. Falsche Zuordnungen von Objekten wurden nicht aufgeklärt. Mahnsperren verhinderten, dass die problembehafteten Fälle auf den Mahnlisten erschienen. Die Kasse hatte die Bearbeitung der Kasseneinnahmereste weitgehend aufgegeben.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen, sofortige Abhilfe ist

sichergestellt. Das Forderungsmanagement wurde optimiert, Forderungen werden von der Kasse unverzüglich verfolgt, ebenso wird im Bedarfsfall die Vollstreckung eingeleitet.

TZ 4: Ein Gesamtbetrag von 805,84 € ist verjährt (Zahlungsverjährung), weil der Kassenverwalter noch 2020 übergebene Fälle nicht bearbeitet hat.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen und wird einer weitergehenden Prüfung (Schaden Kas senversicherung) zugeführt. Die Ursachen werden in diesem Zusammenhang noch näher geprüft, sind jedoch auch auf die zusätzliche Arbeitsbelastung der Kassenleitung im Prüfungszeitraum zurückzuführen.

TZ 5: Negative Kasseneinnahmereste beruhten teilweise auf fehlerhaften Soll-Stellungen und auf Fehlbuchungen.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Künftige Beachtung wird zugesichert. Fehlende Sollstellungen wurden nachgeholt, fehlerhafte Buchungen soweit möglich korrigiert.

TZ 6: Negative Kasseneinnahmereste wurden teilweise nicht mit Kasseneinnahmeresten verrechnet. Beide Reste wurden jährlich fortgeschrieben.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen, Hinweise zur Bereini gung werden bzw. wurden umgesetzt. Die künftige Beachtung wird zugesichert.

TZ 7: Uneinbringliche Forderungen wurden nicht bereinigt, sondern als Kasseneinnahmereste fortgeschrieben. Teilweise beruhen Kasseneinnahmereste auf nichtigen Bescheiden. Fehlerhafte Soll-Stellungen wurden nicht bereinigt.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen, Hinweise zur Bereini gung werden bzw. wurden umgesetzt. Die künftige Beachtung wird zugesichert.

TZ 8: Uneinbringliche Kleinbeiträge und verjährte Ansprüche sind künftig in Abgang zu bringen.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen, Hinweise zur Bereini gung werden bzw. wurden umgesetzt. Die künftige Beachtung wird zugesichert. Es wurden verjährte Forderungen in Höhe von 12.672,42 € in Abgang gebracht.

TZ 9: Es entstanden Kasseneinnahmereste, weil die Kasse die Gegenbuchung (Verrechnung) von Forderungen gegen sich selbst übersah.

Die Feststellung wird zur Kenntnis

genommen und unverzüglich ab gestellt.

TZ 10: Privatrechtliche Forderungen wurden mit Mahngebühr und Säumniszuschlägen eingefordert.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Bei privatrechtlichen Forderungen werden im Verzugsfall ausnahmslos Verzugszinsen nach BGB erhoben.

TZ 11: Pachtverhältnisse sind bei einem Wechsel des Pächters den tatsächlichen Verhältnissen anzupassen. Die Höhe des Pachtzinses wäre zu prüfen. Bei niedrigem Pachtzins und langer Vertragslaufzeit sollten die Pachtverhältnisse vereinfacht werden.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen und bei Änderungsfällen und Neuabschlüssen sofort umgesetzt. Pachtverhältnisse werden in solchen Fällen nach den üblichen Pachtzinsen vereinbart, Sollstellungen erfolgen von der Immobilien- und Grundstücksverwaltung bei SG 11 nun ohne weitere Verzögerungen. Fehlerhafte Pachtverträge, meist nach Übergang auf Rechtsnachfolger, wurden korri giert.

TZ 12: In einem Fall (Anlage, Ziffer 2.474) wurde übersehen, einen mit einem Schuldner geschlossenen Vergleich buchungs technisch umzusetzen.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Sollstellung wurde korrigiert. Der Sachverhalt ist somit erledigt

TZ 13: Die Soll-Stellung von Erschließungsbeiträgen in Höhe von 49.007,99 € wurde in Abgang gebracht, da die Grundstücke noch nicht erschlossen sind (Anlage 1, Ziffer 2.547).

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Sollstellung wurde entsprechend der Feststellung des Prüfers korrigiert.

TZ 14: Beiträge sollten künftig nicht auf Personenkonten, sondern direkt auf der einschlägigen Haushaltsstelle gebucht werden. Teilweise wurden Beitrags-Sollstellungen doppelt durchgeführt. Stundungsbescheide sollten bei der Kasse hinterlegt werden.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Grundsätzlich wäre die Buchung auf Personenkonten aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung (Sollstellung) vorteilhaft. Die bisherige Praxis zeigte jedoch eine erhöhte Fehlergefahr. Die diesbezüglich wird noch an einer dauerhaften Lösung mit der Kas senleitung gearbeitet, die mit der Kommunalaufsicht abgestimmt wird. Die Stundungsbescheide werden bei der Kasse hinterlegt.

Altfälle schrittweise aufgearbeitet und der Kasse zugänglich gemacht.

TZ 15: Die Kasse darf nicht mit Eigentümern vereinbaren, dass die von ihnen zu tragenden Abgabenlasten direkt mit den Mietern abzurechnen sind.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen und umgesetzt.

TZ 16: Auf Weisung des Kassenverwalters behandelte das Steueramt Eigentümerwechsel erst im Folgejahr. Dies führte zu unberechtigten Soll-Stellungen und einem erheblichen Mehraufwand bei der Kasse.

Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen und die sachgerechte Umsetzung veranlasst.

Rechtslage

Vollzug KommHV-K.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier und GL Antretter erläutern die Prüfungsfeststellungen und die veranlassten Maßnahmen. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den Prüfungsfeststellungen des Teilberichts B, Bereini gung der Personenkonten mit Prüfungsfeststellungen Kenntnis.

16 : 0 Stimmen

TOP 5: Überörtliche Rechnungsprüfung; Schlussbericht über die überörtliche Rechnungsprüfung

Sachverhalt

Vorstellung des Schlussberichts zur überörtlichen Rechnungsprüfung für den Zeitraum 2005 bis 2018.

Die allgemeinen Feststellungen unter den Textziffern 1 bis 9 wurden soweit erforderlich korrigiert bzw. werden entsprechend umgesetzt. Die zukünftige Beachtung wird zugesichert.

Rechtslage

Art. 105 Abs. 1 und Art. 106 Abs. 1 GO

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier und GL Antretter erläutern die Prüfungsfeststellungen und die veranlassten Maßnahmen. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Schlussbericht zur überörtlichen Rechnungsprüfung für den Zeitraum 2005 bis 2018 zur Kenntnis. Die Kommunalaufsicht wird entsprechend informiert.

16 : 0 Stimmen

TOP 6: Fuß- und Radwegbrücke über die Naab in Mariaort - Brückenbeleuchtung; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachverhalt

Aufgrund anhaltender Probleme an der Brückenbeleuchtung fand vor Ort am 10.03.2022 zusammen mit einer Fachfirma ein Besichtigungstermin statt, folgende Feststellungen wurden getroffen:

- Zum Zeitpunkt der Besichtigung waren 10 Stück Leuchtmittel von insgesamt 39 Stück verbauten Leuchtmittel defekt,
- Verkabelung der Leuchten mehrfach beschädigt durch Nagerverbiss und Korrosion.
- Da das Innere des Handlaufs nur partiell einsehbar ist, ist davon auszugehen, dass die Verkabelung auch noch an weiteren Stellen schadhaft ist, was eine Neuverkabelung notwendig macht.
- Die Befestigung zahlreicher Leuchten ist durch Vandalismus beschädigt und muss erneuert werden.

Zur Behebung der Schäden wurden zwei Angebote zur Instandsetzung/Erneuerung der LED Beleuchtung unterbreitet:

Angebot Nr. 1 umfasst den Austausch der defekten 10 Leuchten (+2 Reserve) sowie die Neuverkabelung, damit der Ursprungszustand wiederhergestellt ist. In welchem Zustand die derzeit noch funktionstüchtigen Leuchten sind, kann dabei nicht objektiv beurteilt werden. Ein Ausfall weiterer Leuchten ist auch nach Instandsetzung jederzeit möglich.

Angebot Nr. 2 umfasst eine Erneuerung der kompletten Beleuchtung (mit Ausnahme der zwei Stellen) sowie der notwendigen Verkabelung und Änderung der Schaltkästen. Anstatt der bisher zum Einsatz kommenden Einzelleuchten (39 Stück) würden drei LED Lichtbänder in den Handlauf eingelegt. Die Verkabelung der Lichtbänder wäre weniger umfangreich und anfälliger als bei Einzelleuchten. Von den Lichtbändern würden bei Defekten und/oder Alterung auch nur einzelne LED's ausfallen und nicht der komplette Strang. Spätere Instandsetzungsmaßnahmen wären überschaubarer und einfacher durchzuführen.

Die bisherigen Einzelleuchten und Steuergeräte werden demontiert und fachgerecht entsorgt oder alternativ dem Auftraggeber übergeben.

Hinweis:

Im Zuge der Instandsetzung empfehlen wir auch die Stelen zu überarbeiten, da der Zugang zu den

Schaltkästen momentan nur nach vollständiger Demontage der Holzverkleidung möglich ist. Nach DIN VDE Vorgaben ist eine Zugänglichkeit zu den Schaltkästen stets zu gewährleisten. Ein Vorschlag wäre im Bereich der Schaltkästen zwischen den Betonwänden einen Metallrahmen mit Tür anfertigen zu lassen und die Holzverkleidung nur noch bis zu dieser Revisionsstüre zu führen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten Angebot Nr. 1: ca. 5.200,00 €; Kosten Angebot Nr. 2: ca. 9.600,00 €

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläuterte den Sachverhalt. Gemeinderat Dotzler stellt eingangs die Frage, inwieweit überhaupt eine Beleuchtung erforderlich sei. Bürgermeister Obermeier erläutert, dass in Sachen Beleuchtung eine Grundlageneinscheidung des Gemeinderates aus der Vergangenheit vorliegt. Aufgrund des Belags und der Verbindung zur Kirche ist es grundsätzlich sinnvoll die Beleuchtung beizubehalten. Gemeinderat Weigl weist ebenfalls darauf hin, dass ein leicht gedämmtes Licht wegen der Wegesicherheit unabdingbar ist.

Gemeinderat Manz führt weiter dazu aus, dass man in der Vergangenheit immer wieder Geld in die alte Beleuchtung investiert hat. Des Weiteren wurde sogar der Strom vor Ort angezapft. Insoweit sei die Erneuerung wohl die sinnvollste Vorgehensweise. Nachdem im Gemeinderat kein weitergehender Diskussionsbedarf besteht, lässt Bürgermeister Obermeier über den Austausch der kompletten Beleuchtung abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der kompletten Beleuchtung gemäß Angebot Nr. 2.

16 : 0 Stimmen

TOP 7: Wegebaumaßnahme Tremmelhausen; Förderung der Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung (ELER)

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung am 05.08.2021 er Beantragung von Fördermitteln für die Wegebaumaßnahme Tremmelhausen zugestimmt.

Die abschließenden Antragsunterlagen sind dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz bis 13.05.2022 vorzulegen.

Aus Gründen der Rechtssicherheit wird dem Gemeinderat der aktuelle Sachstand vorgestellt und um erneute Zustimmung zum Vorhaben gebeten.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt und die vorliegenden Antragsunterlagen. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeinde Pettendorf beantragt die Aufnahme der Wegebaumaßnahme Gut Tremmelhausen ins Förderprogramm ELER und sieht vor, die Maßnahme nach Vorliegen des Förderbescheides unverzüglich umzusetzen.

16 : 0 Stimmen

TOP 8: Feuerwehrwesen; Bestellung des Ersten Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf

Sachverhalt

Die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf zur Wahl des Kommandanten fand am 24.04.2022 in Pettendorf statt.

Die Wahl wurde vom Dritten Bürgermeister Weigl geleitet.

Die Wahlberechtigten brachten als Wahlvorschlag folgende wählbare Teilnehmer: Herrn Christoph Vetter und Herrn Martin Stiegler Herr Vetter stellt sich nicht zur Wahl, Herr Stiegler erklärt sich zur Wahl bereit.

Für den Kommandanten-Stellvertreter wird Herr Benedikt Manz vorgeschlagen, der sich der Wahl stellt.

Im Wahlausschuss sind als Beisitzer Herr Gerold Meyer und Herr Christian Putz bestimmt.

Stimmabgabeberechtigt sind 47 Personen, abgegeben wurden 47 Stimmzettel, davon 46 gültig

Der Wahlausschuss stellt durch Beschluss fest, dass Herr Martin Stiegler mit 46 Stimmen zum Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf gewählt wurde.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG Herrn Martin Stiegler als Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandrates. Die Bestätigung erfolgt auf jederzeitigen Widerruf.

16 : 0 Stimmen

TOP 9: Feuerwehrwesen; Bestellung des Stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf

Sachverhalt

Die Dienstversammlung der Frei-

willigen Feuerwehr Pettendorf zur Wahl des Kommandanten fand am 24.04.2022 in Pettendorf statt.

Die Wahl wurde vom Dritten Bürgermeister Weigl geleitet.

Die Wahlberechtigten brachten als Wahlvorschlag folgende wählbare Teilnehmer: Für den Kommandanten-Stellvertreter wird Herr Benedikt Manz vorgeschlagen, der sich der (Wieder-)Wahl stellt.

Im Wahlausschuss sind als Beisitzer Herr Gerold Meyer und Herr Christian Putz bestimmt.

Stimmabgabeberechtigt sind 47 Personen, abgegeben wurden 47 Stimmzettel, davon 45 gültig.

Der Wahlausschuss stellt durch Beschluss fest, dass Herr Benedikt Manz mit 45 Stimmen zum Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf gewählt wurde.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Wiederwahl gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG des Herrn Benedikt Manz als Stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf. Die Bestätigung erfolgt auf jederzeitigen Widerruf.

16 : 0 Stimmen

TOP 10: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Beratung und Beschlussfassung über die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Pielenhofen, hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt

Mit Mail vom 23.03.2022 teilt die Gemeinde Pielenhofen mit, dass der Gemeinderat die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsschutzplan für das ganze Gemeindegebiet Pielenhofen beschlossen hat.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 29.10.2021 ist der Vorentwurf der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom 29.10.2021 gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB im Zuge einer öffentlichen Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen worden.

Im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird die Gemeinde Pettendorf gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 4 Satz 2 BauGB über das Bauleitplanverfahren unterrichtet und um Stellungnahme gebeten. In den Anlagen erhalten Sie die Vorentwurfsunterlagen in der Fassung vom 29.10.2021 und das formelle Schreiben der Bekanntmachung nach § 4 Abs. 1 BauGB übersandt. Diese Anlagen dienen vorrangig der allgemeinen Information.

Soweit **bis spätestens 06.05.2022** keine Rückäußerung der Gemeinde Pettendorf erfolgt, wird davon ausgegangen, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch die Bauleitplanungen nicht berührt werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen zu den Vorentwürfen können digital unter https://www.pielenhofen.de/aktuelles/alle-meldungen/08_flaechennutzungsplan/ abgerufen werden.

Des Weiteren wird darüber informiert, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 05.04.2022 bis einschließlich 06.05.2022 stattfindet. Hierauf wird durch ortsübliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt am 28.03.2022 hingewiesen.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass Belange der Gemeinde Pettendorf durch die vorgelegte Planung nicht berührt werden.

16 : 0 Stimmen

TOP 11: Vollzug Baugesetzbuch (BauGB); Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungs- und Grünordnungsplan "Hohensand V" 1. Änderung, des Markt Lappersdorf, hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat Lappersdorf hat in seiner Sitzung vom 14.12.2021 die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans

„Hohensand V“ beschlossen. Die vom Planungsbüro EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Michael-Burgau-Straße 22a, 93049 Regensburg, ausgearbeitete Entwurfsplanung in der Fassung vom 04.04.2022 wurde in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses gebilligt. In gleicher Sitzung wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Wesentliches Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Anpassung der bisher unbebauten Grundstücke an die zeitgemäßen städtebaulichen Vorstellungen des Marktes Lappersdorf und die Nachverdichtung der bestehenden Wohnbebauung. Das Bauleitplanverfahren wird nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren und ohne Umweltprüfung durchgeführt. Diese Bebauungspläne dienen der Wiedernutzbarmachung von Flächen, der Nachverdichtung oder anderen Maßnahmen der Innenentwicklung.

Im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird die Gemeinde Pettendorf um Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf gebeten. Soweit **bis spätestens 07.06.2022** keine Rückäußerung erfolgt, wird davon ausgegangen, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch die Bauleitplanung nicht berührt werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die vorgelegte Planung Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

16 : 0 Stimmen

TOP 12: Anfragen und Bekanntgaben

Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:

Ukrainische Flüchtlinge in Pettendorf

Derzeit leben 43 Personen aus der

Termine

- **Donnerstag, 2. Juni 2022**
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Donnerstag, 23. Juni 2022**
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Saal der Gaststätte Mayerwirt in Pettendorf statt.

Ukraine in Pettendorf, die im Zusammenhang mit den Kriegsergebnissen nach Deutschland geflohen sind. Die Gemeinde sieht vor ein Netzwerk aufzubauen, in dem sich Helferinnen und Helfer sowie Geflüchtete optimal austauschen können. Das Treffen wird noch im Mai 2022 anberaunt. Der genaue Termin wird bekanntgegeben.

Dorfhaus Kneiting

Am 12.05.2022 findet eine Informationsveranstaltung zum Wirtshausbetrieb und die allgemeine Nutzung des Dorfhauses Kneiting für die dort ansässigen Vereine und Hauptnutzer statt. Dabei sollen künftige Möglichkeiten der Nutzung und des Betriebs „ausgelotet“ werden.

Gigabit-Richtlinie des Bundes

Zur optimalen Umsetzung der Gigabit-Richtlinie für die 47 Gesellschaftskommunen der Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) wurden 79.195 Adressen analysiert und förderfähige Bereiche definiert. Die Ergebnisse werden in Kürze präsentiert, der Gemeinderat zur weiteren Entscheidung über die Umsetzungsstrategie befasst. Maßnahmen, wie die Glasfaserverlegung im Zuge der Baumaßnahmen in Aichahof werden umgesetzt. Jedoch sind auch hier Entscheidungen über die Detailumsetzung und Kostenfragen durch den Gemeinderat zu klären.

IT-Security-Analyse bei der Gemeinde

Bei der Gemeinde Pettendorf wurde durch die MTG eine IT-Security-Analyse durchgeführt, bei der objektiv eine Prozess- und Systemanalyse durchgeführt wurde. Auch die beauftragte IT-Firma, die insbesondere administrative Aufgaben an der IT der Gemeinde durchführt, wurde von der MTG untersucht. Wenngleich die Analyse keine tiefgreifenden Probleme aufzeigte, ist in einzelnen Bereichen Handlungsbedarf gegeben.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Starkbierfest am 14.05.2022

Eine Einladung an alle Gemeinderätinnen und -räte ist ergangen. Der Förderverein des FC Pielenhofen-Adlersberg bittet als Veranstalter aus organisatorischen Gründen um rechtzeitige Absage, falls die Teilnahme nicht möglich ist.

Einladung zum Sommerfest des TSV Adlersberg

Gemeinderat Sikkes informiert über das Sommerfest des TSV Adlersberg, das am 02.07.2022 stattfindet. Die Gemeinderätinnen und -räte sind herzlich eingeladen.

Johannifeuer am 24.06.2022

Gemeinderat Manz informiert, dass das Johannifeuer am 24.06.2022 am Lagerplatz am Sportgelände (nahe Beachvolleyballplatz) stattfindet.

Umleitung des Radweges an der Kreisstraße

Gemeinderätin Vetter-Löffert moniert die Sperrung des R39-Radwegs zwischen dem Tierheim und der Abzweigung Adlersberg, Richtung Norden. Diese sei unzumutbar und sollte anders gelöst werden. Bürgermeister Obermeier entgegnet, dass die Umleitungsempfehlung für Radfahrer für die Zeit der Baustelle zumutbar ist. Ebenso sei die Nutzung der Kreisstraße für Radfahrer möglich.

Infoveranstaltung zu Reifenthal Nord II im Dorfhaus Kneiting

Gemeinderat Weigl fragt an, ob es richtig sei, dass der Investor Stierstorfer nicht an der Veranstaltung in Kneiting teilnimmt. Dies wird von Bürgermeister Obermeier bestätigt, der jedoch betont, dass er diesen Teil stellvertretend übernimmt. Die Absage wird damit begründet, dass aufgrund der gemachten Erfahrungen in Pettendorf kein Mehrwert erwartet wird. Vielmehr wird befürchtet, dass wieder die gleichen Personen dominierend das Wort ergreifen und polemisieren. Gemeinderat Weigl macht deutlich, dass er für dieses Verhalten kein Verständnis hat. Auch in Kneiting hätte man das Erscheinen des Investors vorausgesetzt.

Eduard Obermeier

Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Bauausschusses vom 21. April 2022

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 83 Tfl., Gemarkung Kneiting, Parzelle 6 im Baugebiet "Zur Alten Mühle II" (Zur Alten Mühle, Kneiting)

- Bauvoranfrage über Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf Fl.Nr. 175, Gemarkung Kneiting (Lindenweg, Kneiting)

- Wohnhausan- und Umbau (Wohnraum, Hobbyraum) sowie Nutzungsänderung im EG auf Fl.Nr. 995/2, Gemarkung Pettendorf (Pettendorfer Straße, Reifenthal)

- Verlängerung des Vorbescheids Nr. S 43-2017-1029 vom 11.08.2017 auf Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten, 3 Garagen und 6 Stellplätzen auf Fl.Nr. 752, Gemarkung Kneiting (Naabstraße, Mariaort)

- Verlängerung des Vorbescheids Nr. S 43-2017-1030 vom 11.08.2017 auf Neubau von 3 Garagen auf Fl.Nr. 772, Gemarkung Kneiting (Naabstraße, Mariaort)

Das gemeindliche Einvernehmen **nicht erteilt** wurde dem Antrag:

- Neubau einer Wohnanlage, bestehend aus 4 Doppelhaushälften mit 4 Garagenstellplätzen im Keller und 4 Stellplätzen auf Fl.Nr. 222/1,

Gemarkung Pettendorf (Weinbergstraße, Pettendorf)

- Neubau einer Landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf Fl.Nr. 1428 Tfl., Gemarkung Pettendorf (Aubergstraße, Schwetzingdorf)

Seit geraumer Zeit werden aus **datenschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die Veröffentlichungen in anonymisierter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind. Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 23.06.2022
Donnerstag, 21.07.2022

Christian Putz
Bauamt

Straßennamen und ihre Geschichte



*Alfons Eichhammer (rechts) bei der Ortsbegehung zum Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“
Foto: Gemeindearchiv*

Die Bgm.-Eichhammer-Straße in Pettendorf

Diese Straße im Baugebiet „Auf der Höhe“ ist nach dem ehemaligen Pettendorfer Bürgermeister Alfons Eichhammer benannt. Geboren wurde Eichhammer im Mai 1936 in Herrried im Landkreis Parsberg. Durch Heirat wurde der Postangestellte 1964 Pettendorfer Gemeindegewählter. Schon bald trat er in die CSU ein und beteiligte sich am politischen Geschehen in seiner neuen Heimat. 1978 wurde Eichhammer zum Ersten Bürgermeister - damals noch ein ehrenamtlicher Posten - gewählt. Unter seiner Amtszeit entwickelte sich Pettendorf zum Kleinzentrum.

Gleich zu Beginn seiner Amtszeit sah sich Eichhammer mit brisanten Themen konfrontiert. So wurde Kneiting 1978 in die Gemeinde Pettendorf eingemeindet. Dieser von der Regierung der Oberpfalz verfügte „Anschluss“ war vonseiten der Kneitinger Bürger nicht gewünscht und wurde letztendlich erst vor dem Bayerischen Verwaltungsgeschichtshof entschieden. Darüber hinaus stand damals auch die „Zwangshe“ mit den Gemeinden Pielenhofen und Wolfsegg zur Verwaltungsgemeinschaft unmittelbar bevor. Eichhammers Amtszeit war vom Bemühen um den Austritt aus dieser Verwaltungsgemeinschaft geprägt.

Zu Eichhammers ersten Amtshandlungen gehörte die Fertigstellung des Schulgebäudes in Pettendorf. Eichhammer wurde auch zum Vorsitzenden des Schulverbandes gewählt. Die Erstellung von Kinderspielflächen, der Straßen- und Ka-

nalbau, die Mariaorter Fußgängerbrücke sowie die Errichtung des Post- und Sparkassen-Gebäudes (jetzt Jugendtreff und Bücherei) waren neben der Ausweisung von Bauland Schwerpunkte in seiner 14-jährigen Amtszeit. Beim Bau des Pfarrzentrums mit Kindergarten und Bücherei beteiligte sich die Gemeinde finanziell, fertiggestellt wurde dieses Gebäude 1988.

Zu den Höhepunkten von Eichhammers Amtszeit gehörte der Erfolg im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Auf Landkreis-, Bezirks- und Landesebene waren Siege und Ehrungen erreicht worden. Zur Siegerehrung auf Bundesebene reiste eine Abordnung aus Pettendorf nach Berlin. Pettendorf hatte „Bronze“ erreicht. Der Händedruck von Gräfin Bernadotte als Schirmherrin des Wettbewerbs und die schwere Hand des damaligen Bundeslandwirtschaftsministers Kiechle blieben auch dem damaligen OGV-Vorsitzenden (Anm. dem jetzigen Heimat- und Archivpfleger) in Erinnerung. Es war das Jahr des Mauerfalls 1990. Als weiterer Höhepunkt darf noch die Einladung des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker in die Villa Hammerschmidt nach Bonn genannt werden.

Am 1. Mai 1990 wurde Alfons Eichhammer erster hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde. Am 28. Mai jährte sich sein Todestag zum 30. Mal.

Hermann Preu
Heimat- und Archivpfleger

Anmeldung für den Kindergartenbus ab September 2022

Für die Planung der Fahrten des Kindergartenbusses ab September 2022 benötigen wir die Anmeldungen der Kinder, die befördert werden sollen **bis spätestens 30.06.2022**. Später eingehende Anmeldungen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden. Aufgrund des Umzuges des Johanniter-Kindergartens nach Kneiting oder Wechsel in die Schule, bitten wir die Eltern, deren Kinder dann keinen Kindergartenbus mehr in Anspruch nehmen werden, um die Abmeldung.

An- und Abmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.pettendorf.de/rathaus/formulare/> sowie unter den beiden

Kindergärten auf <https://www.pettendorf.de/leben-in-pettendorf/kinderbetreuung/>

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung, welchen Kindergarten Ihr Kind ab September besucht. Die Anmeldung gilt jeweils für das entsprechende Kindergartenjahr. Es wird für jedes Kindergartenjahr eine neue Anmeldung benötigt. Die einfache Fahrt kostet derzeit monatlich 15 Euro; Hin- und Rückfahrt kosten derzeit monatlich 30 Euro.

Bei weiteren Fragen können Sie uns während der allgemeinen Dienstzeiten unter der Telefonnummer (0 94 09) 8625 – 16 erreichen.



Herzliche Einladung zum Vortrag

Leben mit Demenz

am
Samstag, 2. Juli 2022

15:00 Uhr
im AURELIUM
KULTUR UND BEGEGNUNG



- Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Demenz
- Umgang mit Menschen mit Demenz
- Rolle der pflegenden Angehörigen
- regionale Beratungs- und Unterstützungsangebote

Referentin: Maria Kammermeier, Alzheimergesellschaft Oberpfalz e.V.

Es wird ausreichend Zeit für Fragen zur Verfügung stehen.

VISdP: Seniorenbeirat Markt Lappersdorf, Christa Wunderer, Rathausstr. 3, 91398 Lappersdorf Bildquelle: PublicDomainPictures auf pixabay.com

Neuer Friedhof: Mülltrennung verbessert

Ab sofort steht für Grünabfälle, die bei der Pflege der Gräber anfallen, eine Tonne bereit. Restmüll wie Grablichter, künstliche Grabdekoration, Töpfe, Schleifen etc. kann nach wie vor in den vorhandenen Container eingeworfen werden.

Wir bitten um Beachtung beim

Einwurf der verschiedenen Materialien. Die Bereitstellung der Grünabfalltonne ist vorerst als Versuch gedacht, sollte dieser nicht gelingen, muss die Tonne leider wieder abgezogen werden.

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Online-Kurs: „Mein Baby und ich - unser gemeinsamer Start“

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit lädt ein zum Online-Kurs „Mein Baby und ich – unser gemeinsamer Start“. Los geht's am Montag, 20. Juni 2022, von 13 bis 14 Uhr.

Die erfahrene Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Nancy Moleda gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Tipps und Anregungen für das erste Lebenshalbjahr mit ihrem Baby. Dabei geht sie auf Themen ein wie Schlafen, Säuglingspflege und Handling, Urvertrauen und Bindung sowie Ernährung.

Der Kurs ist kostenlos und besteht aus fünf Einheiten. Die weiteren Termine sind Donnerstag, 23. Juni, Montag, 27. Juni, Montag, 4. Juli

und Donnerstag, 7. Juli, jeweils von 13 bis 14 Uhr.

Wer kann teilnehmen? Schwangere und werdende Eltern im letzten Schwangerschaftsdrittel sowie Eltern mit Babys im Alter bis zu sechs Monaten.

Kontakt und Anmeldung: Zur Anmeldung oder für Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen von KoKi – Netzwerk frühe Kindheit, Telefon: 0941 4009-608, E-Mail: koki@lra-regensburg.de.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wohnort, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer sowie Ihre Schwangerschaftswoche oder das Alter Ihres Babys an.

Landratsamt, Pressestelle

Landratsamt wird „Digitales Amt“

Das Landratsamt Regensburg wird „Digitales Amt“. Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach überreichte Ende März die neue Auszeichnung an Landrätin Tanja Schweiger. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Der Landkreis Regensburg gehört dazu. Mit unserem neuen Prädikat ‚Digitales Amt‘ wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den

Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt ihr viele eurer Anliegen schon online erledigen.“

Landrätin Tanja Schweiger betonte: „Digitalisierung ist kein Sprint, sondern ein Marathon – und der geht nur als Mannschaftsleistung. Sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch die kommunalen Verwaltungen müssen den Spagat zwischen Niedrigschwelligkeit und Sicherheit gemeinsam anpacken. Die ersten Kilometer haben wir bereits zurückgelegt. Unter der Überschrift ‚bürgernah und bürgerfreundlich‘ wurde unser Online-Angebot beispielsweise durch virtuelle Bürgersprechstunden und einen Corona-Chatbot deutlich erweitert. Weitere Angebote sind schon in der Pipeline. Digitalisierung bringt viele Chancen und Erleichterungen mit sich, allerdings ersetzt sie nicht den direkten Kontakt zu den Menschen.“

Um das Prädikat „Digitales Amt“ zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben.



Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für ihre Website und sie werden auf der Webseite des Ministeriums veröffentlicht.

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maß-

nahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Grundkurs Digitallotse“ vermittelt das Digitalministerium rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung. Ergänzend stellt das Ministerium Checklisten zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) zur Verfügung, um für noch mehr Transparenz zu sorgen und Unsicherheiten bei den Kommunen abzubauen.

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier: <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt>.

Landratsamt
-Pressestelle-



Die Seite für Senioren

Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das Sachgebiet Integration des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Kontakt:

Petra Haselbeck 0941/4009-715
(Seniorenbeauftragte)
Martin Tischler 09493/902434
(Behindertenbeauftragter des Landkreises)
Helga Grüner 0941/4009-551
Marion Woller 0941/4009-710

► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) und unter (0941) 84865 (Bernhard Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behördengängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post ...)
- Fahrdienste (z.B. zu Gottesdiensten)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung

Pflegeberatung kann über Emily Löffert, Telefon (09409) 862515 angefordert werden. Infos zur Tagespflege und mehr finden Sie im Internet: LRA Regensburg – Start – Bürgerservice – Senioren & Inklusion – Hilfe & Pflegeeinrichtungen.

Pettendorfer Mittagstisch: Noch freie Plätze im Mai

Unsere Senioren sind wieder herzlich eingeladen zum Pettendorfer Mittagstisch am letzten Dienstag im Juni. Das ist der **28. Juni 2022**, um 12 Uhr beim Prösslbräu in Adlersberg.

Anmeldung bitte bis zum 23. Juni bei Petra Schmid im Rathaus unter Telefon (0 94 09) 86 25 -12 oder

86 25-0.

Außerdem gibt es noch freie Plätze für den Mittagstisch am 31. Mai 2022! Wenn Sie Zeit haben und dabei sein möchten, dann melden Sie sich ebenfalls schnell noch bei Petra Schmid!

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Landkreis bietet Pflegeberatung im Pflegestützpunkt PLUS-Standard

Das Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“ im Landratsamt Regensburg ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Beratung rund um das Thema Älterwerden, Prävention, Rehabilitation, Pflege sowie Hilfe zur Lebensgestaltung.

Landrätin Tanja Schweiger und Sachgebietsleiterin Petra Haslbeck stellten im März bei einem Pressegespräch im Landratsamt das breit gefächerte Dienstleistungsangebot dieses Fachbereichs im Detail vor. Mit Birgit Mai und Patricia Reichel nahmen am Pressegespräch auch die beiden Pflegeberaterinnen der Servicestelle teil, des Weiteren Teresa Breininger als Leiterin der Sozialabteilung und Maximilian Sedlmaier als Abteilungskordinator der Sozialabteilung.

Das Beratungs- und Dienstleistungsangebot des Fachbereichs „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“ habe sich, so Petra Haslbeck, über einen Zeitraum von etwa 15 Jahren kontinuierlich aufgebaut und weiterentwickelt. Über die Pflichtaufgaben der Heimaufsicht und der Betreuungsstelle hinaus sei – beginnend als „Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung“ – in diesem Zeitraum ein umfassendes Portfolio verschiedener Themenbereiche entstanden, angefangen von vielfältigen Beratungsleistungen, über neue Angebote wie Wohnberatung bis hin zur Gründung verschiedener Helfer-

kreise zur Unterstützung pflegender Personen und Angehöriger.

Daneben sei, wie Petra Haslbeck weiter erläuterte, mit dem „Aktionsplan Inklusion“ im Jahr 2016 und dem „Seniorenpolitischen Gesamtkonzept“ im Jahr 2017 eine konzeptionelle Grundlagenarbeit geleistet worden, die es ermöglicht habe, das Beratungsangebot wie auch die dafür notwendigen inhaltlichen und personellen Strukturen im Sinne einer strategischen Gesamtkonzeption fortzuschreiben und so den Qualitätsstandard des Fachbereichs kontinuierlich und konsequent weiterzuentwickeln.

Vielmehr, so Petra Haslbeck, erreichte der erreichte Standard dem eines Pflegestützpunktes PLUS. Was sich alleine schon an der Qualifikation des eingesetzten Personals ableiten ließe, oder auch an der Intensität der internen und externen Netzwerke, auf die der Fachbereich zugreifen könne, und die im konkreten Bedarfsfall eben die „Hilfen aus einer Hand“ ermöglichen, die für die Betroffenen und Angehörigen das alleinige und entscheidende Kriterium sei, wenn es um eine schnelle, kompetente und unkomplizierte Unterstützung geht. Diesem Ziel diene auch die Installierung einer zentralen Servicrufnummer (0941 4009 711), dort finde die wichtige erste Koordination und Steuerung des Hilfeersuchens statt.



FC Pielenhofen-Adlersberg



Fußballer haben ihr Saisonziel erreicht

Am Sonntag, den 15. Mai 2022 absolvierte der FC Pielenhofen-Adlersberg sein letztes Saisonspiel in der Saison 2021/22. Man traf im besagten letzten Spiel auf die SpVgg Rampsau, welche eine Woche zuvor schon den sicheren Abstieg hinnehmen musste. Das spielerisch durchwachsene Duell endete mit einer 2:2 Punkteteilung. Dieses Remis war eines von sieben Unentschieden in der vergangenen Saison. Elf Partien konnte der FC Pielenhofen-Adlersberg für sich entscheiden. In acht Partien musste man sich geschlagen geben. Diese Resultate ließen den FC somit nach 26 gespielten Spielen mit 40 Punkten auf Platz 4 der Tabelle der Kreisliga 2 stehen. Der FC, welcher vor der Saison das Saisonziel „Platz 4“ ausgegeben hat, kann somit durchaus zufrieden auf die abgelaufene Saison blicken. Trainer Robert Huber vom FC-Trainerduo Huber-Schneider äußert sich mit einem Tag Abstand „sehr zufrieden“ zur besagten Saison 2021/22, weiß jedoch ebenso, dass man immer noch „an einigen Stellschrauben drehen kann und muss.“

Die viel zitierten Stellschrauben

schien das Trainerduo, welches eine jahrzehntelange Freundschaft verbindet, insbesondere von Oktober bis weit in den April hinein, richtig eingestellt zu haben. Hier gelang es dem FC nämlich sensationelle zehn Spiele in Folge Punkte zu sammeln. Besonders stolz äußert sich Trainer Robert Huber über „die sichtbare Weiterentwicklung“, die er von seiner Truppe zu sehen bekam. Insbesondere das Zusammenspiel aus „jungen Wilden“ und „Oldstars“ sorgte in der abgelaufenen Saison wieder einmal dafür, dass wohl die wenigsten Mannschaften gerne zum Auswärtsspiel an die Naab gefahren sind. Kritischer betrachtet Trainer Robert Huber – wie es für einen Trainer eben auch sein muss – diejenigen Spiele, in welchen seine Akteure gegen vermeintlich schwächere Mannschaften das Spiel selbst gestalten mussten. Hier traten beim FC – wie auch schon in den vergangenen Jahre – immer wieder Defizite auf. Umso beeindruckender war die Leistung der Klostersgemeindenkicker gegen favorisierte Mannschaften: So war der FC eine von insgesamt nur drei Mannschaften, welche

den Meister und Aufsteiger TV Parsberg in der vergangenen Saison bezwingen konnten.

Bei einem Punkt ist sich Robert Huber aber sicher. „Wir gehen den richtigen Weg“, äußert er sich sichtlich stolz und zufrieden am Montag nach dem letzten Saisonspiel.

Klar ist aber auch, dass es in den kommenden Jahren nicht leichter wird: Die stabile Achse Biersack-Maier-Freisleben absolvierte die nunmehr zwölfte bzw. dreizehnte Saison für den FC im Herrenbereich. Hier gilt es – wie es der FC ohnehin bereits seit vielen Jahren macht – junge Spieler in die Verantwortung zu nehmen, um so auf lange Sicht einen gelingenden Generationenwechsel zu vollziehen.

Die zweite Mannschaft des FC Pielenhofen-Adlersberg beendete die Saison 2021/22 mit dem Spiel am 15.05.2022 mit einer deutlichen 0:5-Niederlage bei der SpVgg Rampsau II. Der FC II steht somit nach 24 gespielten Spielen mit 30 Punkten auf Platz 8 der Tabelle der A-Klasse 3. Insbesondere für den ausscheidenden Trainer der Reserve Martin Kreidl bedeutete die vergan-

1.	TV Parsberg	25	51	60
2.	Beilngries	25	44	57
3.	Breitenbrunn	25	31	50
4.	Pielenhofen	25	11	39
5.	SC Sinzing (Auf)	25	9	36
6.	Pirkensee-P	25	-3	35
7.	TSV Dietfurt (Ab)	25	-5	32
8.	Beratzhausen	25	-11	32
9.	Burgweinting (Ab)	25	-25	30
10.	Riedenburg	25	-8	30
11.	ASV Undorf	25	-7	27
12.	TV Hemau	25	-16	27
13.	Rampsau	25	-8	25
14.	FC Jura (Ab)	25	-63	10

gene Saison harte Arbeit bei der Akquisition von Spielern für das zweite Aufgebot der blau-weißen Kicker. Zwar konnte das Ziel, möglichst frühzeitig die Klasse zu halten, erreicht werden, jedoch muss hier dringend für die neue Saison 2022/23 eine gewisse Personal Konstanz erreicht werden, um erneut möglichst früh die magische 30-Punktmarke zu erreichen.

Constantin Leitner



Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33
93186 Kneiting

Telefon (09 41) 823 67
Telefax (09 41) 823 68

info@offset-haas.de
www.offset-haas.de

„ ...
dort,
wo
auch
Ihr
Druck
sich
zu Hause
fühlt! “

Ihr regionaler Profi

**Gas, Wasser
Heizung & Solar**



Neu!

Angebote auch über

www.heizung-weldin.de

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung

Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

Hausarztpraxis Pettendorf

Dr. med. Johannes Schmid FA Innere Medizin
Dr. med. Andreas Hochreiter FA für Allgemeinmedizin
 Schloßstraße 36, Pettendorf
 Tel. (09409) 760

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Di. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Mi. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Do. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Fr. 8 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Zahnärztin Dr. med. dent. Judith Weiß

Hauptstr. 27, Pettendorf, Tel. (09409) 861430

Sprechstunden:

Montag: 8 - 12 und 14 - 18.30 Uhr
 Dienstag 7 - 11 Uhr
 Mittwoch 8 - 12 und 16 - 20 Uhr
 Donnerstag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
 Freitag 8 - 12 Uhr

Tierarzt Dr. med. vet. Gilbert Fehle

Tel. (09404) 4672 oder (0178) 3733453
 Termine nach Vereinbarung

Notdienste

112 Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst

110 Notruf der Polizei
116 117 Ärztlicher Notdienst
 Bei dringenden Krankheitsfällen außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen.
(09 41) 94 40
Zahnärztlicher Notdienst
(089) 1 92 40
Giftnotrufzentrale München



Apotheken-Notdienst

Freitag	27. Mai	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Samstag	28. Mai	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Sonntag	29. Mai	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Montag	30. Mai	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Dienstag	31. Mai	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Mittwoch	01. Juni	Flora-Apotheke, Prüfeninginger Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Donnerstag	02. Juni	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Freitag	03. Juni	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Samstag	04. Juni	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Storm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Sonntag	05. Juni	Margareten-Apotheke, Prüfeninginger Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Montag	06. Juni	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Dienstag	07. Juni	Stadtpark-Apotheke, Prüfeninginger Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Mittwoch	08. Juni	Apotheke Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Donnerstag	09. Juni	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Freitag	10. Juni	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Samstag	11. Juni	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Sonntag	12. Juni	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Montag	13. Juni	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Dienstag	14. Juni	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Mittwoch	15. Juni	Apotheke Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 25, (0941) 56990027 / Markus-Apotheke, Prüfeninginger Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Donnerstag	16. Juni	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Freitag	17. Juni	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Samstag	18. Juni	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Sonntag	19. Juni	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Montag	20. Juni	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Dienstag	21. Juni	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Mittwoch	22. Juni	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Donnerstag	23. Juni	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Freitag	24. Juni	Flora-Apotheke, Prüfeninginger Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Samstag	25. Juni	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Sonntag	26. Juni	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141

Soweit nicht anders angegeben, befinden sich die Apotheken in Regensburg. Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.



GLAS

Komfort durch Glas + Spiegel

KARL STROBL

Glasermeister



Marienstraße 7
93186 Adlersberg
Tel. 09404 / 1504
Fax 09404 / 5328

*Energiesparen
 mit Wärmedämmglas*

Ihre Vorteile:

Sie senken Heizkosten

Sie schonen die Umwelt

Sie steigern den Wohnkomfort

Ein Glasaustausch lohnt sich
 und ist problemlos
 Es wird nur das Glas gewechselt
 - kein Schmutz
 - keine Mauerarbeiten



TSV Adlersberg

Gemeinde sucht die besten Stockschützen



mal 15 Mannschaften beschränkt. Jede Mannschaft besteht aus mindestens vier Spielern - gerne auch mehrere abwechselnd. Allerdings sind nur zwei Passspieler pro Team erlaubt. Das Startgeld beträgt 25 € pro Mannschaft.

Der Meldeschluss für die Mannschaften ist der 1. Juli. Möglich ist die Anmeldung per E-Mail an stockschuetzen@tsv-adlersberg.de oder telefonisch bei unserem Vorsitzenden Michael Senninger unter (0176) 5225 47 59 oder bei Sportleiter Norbert Klügl unter (0176) 1000 35 45.

Die Siegerehrung mit Wanderpokal und Sachpreisen findet im Anschluss an das Turnier statt. Ein weiterer Hinweis: Platten ab Typ gelb 43sHA dürfen geschossen werden! Negativ Platten sind nicht erlaubt.

Wir wünschen euch eine gute Anreise und sportlichen Erfolg! Mit sportlichen Grüßen und Stock Heil!

Abteilungsleitung
Stockschützen TSV Adlersberg

Die Stockschützen des TSV Adlersberg veranstalten am Sonntag, den 24. Juli 2022, das Gemeindestockturnier zu dem wir euch alle recht herzlich einladen. Beginn ist um 9:00 Uhr. Die Anmeldung muss bis spätestens 8:30 Uhr erfolgen.

Gespielt wird auf den gemeindeeigenen Stockbahnen hinter dem Vereinsheim (Auf der Höhe).

Die Teilnehmeranzahl ist auf maxi-

Pettendorfer
Rentnerhepaar
sucht
REINIGUNGSHILFE
14-tägig
ca. 3 Stunden
nach Absprache.

Telefon:
(0 94 09) 25 63

Nettes Ehepaar

(Schreinermeister/
Verwaltungsangestellte)
sucht Haus oder Wohnung
- auch älter - im Raum
Pettendorf zu kaufen oder
langfristig zu mieten.

Immobilien

seit 43 Jahren,
Regensburg/Reinhausen
0941/45768

Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

... aktiv in unserer Region!

Faszien.

Bring Dein Bindegewebe in Bestform!

Trainingsort
Zeit
Teilnehmer

Pettendorf-Mehrzweckraum
Freitag: 19:30 - 20:30 Uhr
ab 5, bis max. 12

Kosten
je Kurs

35,00 € für Mitglieder,
45,00 € für Nichtmitglieder
Ein Kurs besteht aus
5 Terminen.

Im Kurs wird mit Hilfe der Faszienrolle die Geschmeidigkeit des gesamten Körpers trainiert.

Unter dem Motto: "Hol Dir Deine Energie zurück, löse Verspannungen, beuge sie vor und steigere Dein allgemeines Wohlbefinden" fasst sich der Kurs kurz beschreiben.

Der Kurs wird von der gesetzlichen Krankenkasse bezuschusst.



Kontakt:

Nylea Mata Castello

Email: info@tsv-adlersberg.de
www.tsv-adlersberg.de/kurse



Prösslbräu

ADLERSBERG

... wo süffiges Bier,
gutes Essen und
gepflegte Gastlichkeit
zu Hause sind.



BESITZER: FAMILIE PRÖSSL
TEL. (09404) 1822

Kindergarten Margareta



Kleine Müllsammler räumten auf

Ein gutes Dutzend Kindergartenkinder versammelten sich am Samstagmorgen, den 7. Mai, mit ihren Eltern und Freunden, um die Gemeinde etwas sauberer zu machen. Zum alljährlichen Ramadama wollte auch der Kindergarten ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung setzen. Bepackt mit Mülltüten, Handschuhen und Müllgreifern wurde eine Strecke rund um den Kindergarten abgegangen und von

achtlos weggeschmissenem Müll befreit. Nach der erfolgreichen Aktion, bei der so das ein oder andere Skurrile gefunden wurde, gab es noch eine süße Verköstigung und die Kinder wurden mit Straßenkreiden belohnt. Vielen Dank an alle, die zusammen mit Einrichtungsleitung Frau Böhmer so fleißig unser Pettendorf wieder etwas sauberer werden ließen!

Nina Guttenberger



TSV Adlersberg



Ein Sportfest für alle Generationen

Nach langjähriger Pause ist die Freude groß, dass dieses Jahr das Sportfest des TSV Adlersberg wieder durchgeführt wird. Das Fest findet am Samstag, den 02. Juli 2022 ab 11.30 Uhr am gesamten Sportgelände des TSV Adlersberg statt.

Auf Sie und Ihre ganze Familie warten zahlreiche verschiedene Sportstationen, welche Sie unter fachmännischer Betreuung kennenlernen und selbst ausprobieren können. Neben Fußball können Sie auch die Sportarten Karate, Skaten, Stockschießen, Tennis, Turnen, Volleyball, Tischtennis und Ski/ Wandern erproben. Dabei soll die Freude am Sport und das Kennenlernen neuer Sportarten und nicht der sportliche Wettbewerb im Vordergrund stehen.

Das TSV Sportfest richtet sich an Familien, Kinder, Jugendliche, Gruppen aber auch Erwachsene und Senioren. So haben Sie an einem Nachmittag die Möglichkeit altersentsprechend bis zu neun verschiedene Sportarten zu erproben.

Alle Sportlerinnen und Sportler, die

bis 16 Uhr sechs der neun Sportstationen absolviert haben, erhalten eine Urkunde. Unter all diesen Sportlerinnen und Sportlern werden dann zusätzlich noch Preise verlost.

Doch auch über 16 Uhr hinaus freut sich der TSV über alle Gäste, die sich noch selbstständig an den Sportstationen probieren möchten oder einfach nur gemütlich bei einem kühlen Getränk und einer Fleischsammel am Vereinsgelände zusammensitzen möchten.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einem reichhaltigen Kuchenbuffet und Köstlichkeiten vom Grill. Um die Versorgung mit Getränken aller Art kümmert sich das renommierte Team des Pettendorfer Weizenstandes.

Als besonderes Highlight des Tages findet bereits um 11.30 Uhr die Eröffnung des neuen Calisthenicsparks mit einer Vorführung der TSV-Turnerinnen und Turner statt.

Die gesamte Vorstandschaft und alle Abteilungen des TSV Adlersberg freuen sich sehr auf Ihr Kommen.

Constantin Leitner

Hatha-Yoga.

Atem - Körper - Geist
Balance finden

Trainingsort

Pettendorf-Mehrzweckraum

Zeit

Freitag: 9 - 10.30 Uhr

Teilnehmer

mind. 6 Personen

Kosten

90 € Mitglieder, je Kurs
105 € Nichtmitglieder, je Kurs

Das Hatha-Yoga ist sanft fließend, für alle Altersgruppen geeignet und setzt den Fokus auf bewusste Bewegung, Atmung und Entspannung.

Es werden sowohl sanfte Yang-Haltungen, als auch Yin-Haltungen durchgeführt. Die Kurse sind bei der ZPP zertifiziert, d.h. Teilnehmer erhalten 2 mal jährlich einen Zuschuss der gesetzlichen Krankenkasse (in der Regel 80% der Kursgebühr).



Kontakt:

Sabine Wilhelm (ausgebildete Yogalehrerin)

Telefon: 0179-4612977

Email: info@tsv-adlersberg.de

www.tsv-adlersberg.de/kurse



... aktiv in unserer Region!



TSV Sommerfest.

Sportfest für Groß und Klein

Wann:

2. Juli 2022

Zeit:

Start um 11.30 Uhr
mit Eröffnung des
Calisthenics Parks

Wo:

Vereinsgelände des
TSV in Pettendorf

Was:

Sportstationen der
Abteilungen für
Kinder & Jugendliche
mit anschließender
Siegerehrung

Der TSV Adlersberg freut sich auf das Kommen von Mitgliedern & Nichtmitgliedern. Für Verpflegung ist gesorgt.



Das PettenDorftheater



Mitglieder setzen auf bewährtes Führungsteam

Das PettenDorftheater setzt weiterhin auf die bewährte Vorstandsschenschaft. Bei der Mitgliederversammlung des Theatervereins bestätigten die Mitglieder die aktuelle Führungsmannschaft in ihren Ämtern. An der Spitze des Vereins stehen weiterhin Thomas Kreissl und Conny Gerdes, während Gerold Meyer als Schriftführer fungiert und Christine Schmalzbauer die Kasse verwaltet. Zum erweiterten Vorstand gehören Eva Ferstl, Stefan Koller und Markus Schweiger. Julia Dieterle und Edgar Wich sind weiterhin als Kassenprüfer im Einsatz. Thomas Kreissl hatte eingangs noch einmal auf die Theaterproduktion vom Herbst vergangenen Jahres zurückgeblickt. Insgesamt 500 Zuschauer kamen im November zu den insgesamt acht Vorstellungen der Szenenfolge „Souschl Dingsding“, die damals im Zeichen sich ständig ändernder Corona-Vorgaben stand. Trotzdem genossen nicht nur die Besucher die Möglichkeit zum Theaterbesuch, sondern auch die Aktiven die Gelegenheit, wieder auf der Bühne zu stehen, berichtete der Vorsitzende.

Mit den selbst bearbeiteten bzw. geschriebenen Szenen hatte das PettenDorftheater für unterhaltsame und sehr kurzweilige Theaterabende gesorgt. „Es war die richtige Entscheidung, die Szenenfolge im Herbst auf die Bühne zu bringen“, zeigte sich Kreissl überzeugt. Als eine von ganz wenigen Amateurgruppen stand das PettenDorf-



Eine Szene aus „Souschl Dingsding“ mit Michael Dotzler und Eva Ferstl

theater im vergangenen Jahr auf der Bühne. Nach Ansicht von Kreissl war das nach dem Komplettausfall im ersten Coronajahr 2020 nicht nur wichtig, um nach außen ein Lebenszeichen zu geben, sondern auch für den Zusammenhalt im Verein. „Spielfreude und Einsatz waren enorm“, freute sich der Vorsitzende. Auch finanziell konnte das Jahr 2021 letztlich positiv abgeschlossen werden. Weil mit Blick auf eine möglicherweise neuerliche Absage der Thea-

tervorstellungen auf ein einfaches, aber trotzdem sehr stimmungsvolles Bühnenbild gesetzt wurde, und auch keine Aufführungsgebühren anfielen, berichtete Schatzmeisterin Christine Schmalzbauer von rund 2800 Euro Gewinn, die erwirtschaftet wurden.

Schon während des Jahres hatte das PettenDorftheater das Team im Café Dezentral unterstützt und eine Musikanlage zur Verfügung gestellt. Bei der Mitgliederversamm-

lung wurde nun einstimmig beschlossen, aus dem Erlös der Theaterproduktion 500 Euro für ein Projekt der Ukraine-Hilfe zu spenden. Dazu wird das PettenDorftheater bei Bedarf auch ein soziales Projekt in der Gemeinde mit der selben Summe unterstützen. Trotzdem konnte das Vereinsmögen nach den hohen Ausgaben im Jubiläumsjahr 2019 und den Verlusten im Jahr 2020 wieder etwas aufgefüllt werden und summiert sich jetzt auf rund 13.000 Euro, wie Schmalzbauer berichtete.

Die Corona-Pandemie machte den Plänen des Vereins für 2022 allerdings zunächst gleich wieder einen Strich durch die Rechnung. Denn der im Frühjahr geplante Theater-Workshop musste wegen der stark anschwellenden Inzidenzen auf das nächste Jahr verschoben werden. Und auch im Schlosskeller wird es heuer im September erneut keine Veranstaltung geben. Angesichts der beengten Platzverhältnisse dort, wird in diesem Jahr noch einmal pausiert.

Dafür soll der Theaternachwuchs heuer wieder auf der Bühne stehen. Conny Gerdes und Doris Dotzler berichteten bereits von ersten Plänen für ein Kinderstück im Herbst. Und natürlich steht im November wieder eine große Theaterproduktion auf dem Programm. Aller Voraussicht nach wird Thomas Kreissl Regie führen. Die Stücksuche ist noch nicht ganz abgeschlossen.

Claudia Kreissl

Musik und Theater: Der Sommer auf dem Horsch-Hof in Schwetzensdorf



Foto: Michael Koob

Samstag, 2. Juli 19:00 Uhr

A TRIBUTE TO BOB DYLAN Old Folks & Friends

Samstag, 9. Juli 19:00 Uhr

DIE NIERE EINE BEZIEHUNGSKOMÖDIE Regensburger Turmtheater



Foto: Alba Falchi

Tickets 0941-57464 · die-kulturoptimisten.de

Kindergarten Margareta

Von Kartoffeln und Bären



Alles neu macht der Mai. Auch bei uns im Kindergarten durften sich die Kinder in Eigeninitiative neue Themen überlegen, die wir in der darauffolgenden Zeit bearbeitet haben. In der Mäusegruppe wurde via Kinderkonferenz beschlossen, dass Thema Schmetterling genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei stellte sich heraus, dass die Kinder erst einmal die Raupe näher betrachten und ihre Metamorphose zum Schmetterling in Augenschein nehmen wollten. Ein Raupensteckbrief wurde erstellt und natürlich war Eric Carles Klassiker „Raupe Nimmersatt“ mit von der Partie.

In der Pinguingruppe wurde demokratisch über verschiedene Themen abgestimmt. Klarer Favorit bei den Kindern: Der Bär. Herr Brumm begleitete die Kinder, sie erfuhren von den verschiedenen Bärenarten, dem Lebensraum, der Nahrung und was einen Bären von einem Beutetier

unterscheidet.

In der Bärengruppe wird im Montag Morgenkreis immer von den Wochenenderlebnissen erzählt. Ein Kind erzählte, dass es mit seinem Papa auf dem Traktor mit gefahren ist und Kartoffeln gelegt hat. Das wollten die Kinder jetzt aber ganz genau wissen: Wie, wann, wie schnell wachsen Kartoffeln und was ist ein „Bifing“, den das besagte Kind bei seiner Erzählung erwähnte? (Ein Bifing ist das Ackerbeet, das zwischen zwei Furchen liegt, in dem Kartoffeln oder Rüben gelegt werden.) Freundlicherweise hatte Familie Kroneder spezielle Saatkartoffel mitgebracht, die jedes Kind zuhause einpflanzen konnte und die die Kinder in unserem Kindergartenhochbeet gleich verbuddeln durften. Das Hochbeet wird jetzt nicht mehr aus den Augen gelassen. Uns ist Partizipation wichtig! Das heißt, dass nicht wir, als Erwachsene dem Kind ein Thema aufzwingen, sondern sie dürfen selbst bestimmen, was sie in ihrer Lebenswelt gerade anregt und interessiert. Wir gehen mit den Kindern auf Augenhöhe und lassen sie demokratisch entscheiden. Man wird nie so viel Eigeninitiative und Begeisterung in ihnen regen, wenn wir sie mit Wissen auffüllen und ihnen etwas aufdrängen, als wenn sich ein Thema selbst aus ihrem Interesse heraus bildet und sie dabei unterstützt werden, darin zu forschen und sich weiterzubilden.

Nina Guttenberger

OGV Kindergruppe



Kleine Gartler bastelten farbenfrohe Anhänger

Trotz kaltem Wind fanden sich im März zahlreiche Kinder und Eltern der OGV Kindergruppen zum ersten Treffen im Jahr 2022 auf dem OGV-Gelände in Neudorf ein.

Die Betreuerinnen Claudia, Sylvia, Kathrin und Bea hatten bereits im Vorfeld fleißig Blumen und andere Pflanzen gepresst, Salzteig angerührt und eingefärbt sowie verschiedene Ausstechformen, Gewürze und andere Materialien organisiert. So konnten die Kinder gleich losstarten und gestalteten mit viel Kreativität wunderbare Salzteig-Anhänger für den Osterstrauch oder als Fensterdekoration. Auch die ein oder andere Mutter hatte viel Spaß bei der Gestaltung

Und da Ostern nicht mehr weit war, wurde auch das zweite Bastelangebot mit Begeisterung angenommen.

Aus vergabelten Ästen, Stoffresten, Bast, Wolle, u.v.m. zauberten die kleinen und großen Künstler wunderbare Stockhasen.

Viel zu schnell verflieg die Zeit und alle waren sich einig – Kindergruppe macht Spaß!

Am 7. Mai 2022 fand die Einweihung des OGV-Backofens auf dem OGV-Gelände in Neudorf statt. An diesem Tag gab es für Kinder statt eines Kindergruppentreffs eine Spiel- und Bastecke.

Die nächsten Treffen der Kindergruppe finden am 28.05., am 02.07. und am 30.07. statt.

Mehr Informationen rund um den OGV und die Kindergruppe gibt es auf der Homepage unter www.ogv-landkr-regensburg.de/ogv_pettendorf. Wir freuen uns auch euch!

Beatrix Überreiter



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: www.krankengymnastik-kroneder.de

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT

Bäckerei - Café

FREISLEBEN

Blumenstraße 6
93186 Reifenthal

Tel. 0 94 04 / 21 43

Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00

Di. 7.00 - 12.00

Mi - Fr. 7.00 - 12.00

und 14.30 - 18.00

Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:
Bäckerei - Cafe

Herrichstraße 1

Tel. 09 41 / 5 12 05



Edelweiß Pettendorf



Charly Kreissl ist Ehrenschützenmeister

Zum ersten Mal in der Geschichte der Edelweißschützen ernannte die Vorstandschaft einen Ehrenschützenmeister! Charly Kreissl ist seit 1965 beim Verein und hat immer sehr gerne mitgearbeitet in der Vorstandschaft. In seiner Zeit beim Verein war er unter anderem 2. Sportleiter, 3. Kassier, Beisitzer, Betreuer der Altersklasse und wenn's presiert hat, auch Fahnenträger. Beim Schießstandbau war er maßgeblich beteiligt. Als Spendensammler für

unsere Jugendarbeit und die Weihnachtstombola ist er immer noch unschlagbar. Mit einer kurzen Unterbrechung war er insgesamt 32 Jahre der Stellvertreter der beiden Schützenmeister Sepp Schweiger und anschließend Manuela Bilz. Jetzt möchte er es wohlverdient etwas ruhiger angehen und stellte sein Amt bei der Generalversammlung 2022 zur Verfügung. Herzlichen Dank lieber Charly für dein Engagement! Manuela Bilz

Jägerheim Pettendorf



Adolf Graml wurde 85!

Am 20. April konnte unser Ehrenschützenmeister Adolf Graml seinen 85. Geburtstag feiern. Eine Abordnung des Schützenvereins Jägerheim Pettendorf überbrachte die Glückwünsche und überreichte einen Gutschein vom PettenDorfladen. Der Ade ist das Urgestein der Jägerheimschützen. Bereits seit 1956 ist er Mitglied im Verein, den er über 20 Jahre lang als 1. Schützenmeister führte. 1960 wurde er als Schriftführer in den Ausschuss gewählt, danach folgte das Amt des 2. Schützenmeisters. Im Jahr 1978 übernahm er den Posten als 1. Schützenmeister, den er bis 1999 inne hatte. In dieser Zeit war er sowohl beim 90-jährigen als auch beim 100-jährigen Gründungsfest Festleiter. 1999 legte er dann das Amt nieder und wurde zum Ehrenschützenmeister ernannt. In der Sektion war er in der Zeit von 1965 bis 1975 als Sektionsschriftführer und als Sektionssportleiter engagiert. 2001 wurde er deshalb zum Sektionsehrenmitglied ernannt.



Als Dank für sein Engagement erhielt er im Laufe der Jahre die verschiedensten Ehrenamtsauszeichnungen und im Jahr 2009 sogar das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für kommunale Ehrenamtsarbeit. Seit über 65 Jahren ist Adolf Graml nun Mitglied bei der Schützengesellschaft „Jägerheim“ Pettendorf und nicht mehr wegzudenken, ist er doch noch immer mit vollem Engagement dabei und packt kräftig mit an. Als Dank für diese lange Vereinstreue erhielt er 2007 das goldene Vereinsabzeichen. Wir wünschen unserem Ehrenmitglied auf diesem Wege nochmals alles Gute!

Walfried Achhammer

Pflegeteam Stefan-Hans Standfest



Die Haushaltsfee

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen jeglicher Art

- ... auch im Rahmen der Kranken-, Pflege- und Unfallversicherungen)
- Kochen, reinigen, putzen, wischen schrubben, Betten machen, Bettwäsche wechseln,
- Müll rausbringen und entsorgen, spülen und staubwischen, Fenster- und Bodenreinigungen,
- Wäsche waschen, bügeln, einräumen und Pflege, Unterhalts- und Grundreinigungen, usw.

Und übrigens, immer standfest bleiben!



Informationen erhalten Sie bei Frau Eiglsperger Hauswirtschaftsleitung



0 94 04 - 96 13 47 oder unter HWV@team-standfest.de



Freiwillige Feuerwehr Pettendorf



Martin Stiegler steht an der Spitze der Aktiven

Von einer Rückkehr zum Normalzustand sprach der erste Vorsitzende Tobias Manz bei der durch die Pandemie verspätet durchgeführten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf.

Im Mittelpunkt standen neben den Rechenschaftsberichten und Ehrungen die Neuwahlen der Kommandanten und der Vorstandschaft. Nach dem Verlesen des Protokolls durch Schriftführerin Christine Schmalzbauer und dem Totengedenken sprach der erste Vorsitzende Tobias Manz über die pandemiebedingt wenigen Vereinsaktivitäten und das anstehende Jahr. Ein Höhepunkt 2022 sei sicherlich die Patenschaft der Feuerwehr für den Schützenverein Jägerheim, welche im Juni ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Außerdem stehen das Johannfeuer der Jugendfeuerwehr und ein Österreichabzeichen an, welches in Verbindung mit der Freiwilligen Feuerwehr Kneiting durchgeführt wird. Manz lobte die Teamfähigkeit der Jungfeuerwehler und kündigte einen Vereinsausflug in Verbindung mit der Abnahme des Abzeichens an. Mit 611 Vereinsmitgliedern ist trotz der Corona-Pandemie eine Steigerung von 28 Neumitgliedern seit 2020 zu verzeichnen. Außerdem ist es das Ziel, die dringend notwendige Sanierung und einen geplanten Anbau des Feuerwehrhauses in Verbindung mit der Gemeinde voranzutreiben.

Kommandant Christoph Vetter berichtete von eingeschränktem Übungsbetrieb und knapp 3000 ehrenamtlich geleisteten Stunden in



Die neue Führungsspitze der Feuerwehr mit Kommandant Martin Stiegler (2. von links)

den letzten zwei Jahren. 62 Einsätze waren 2020 und 2021 zu leisten. Die aktive Wehr beträgt aktuell 83 Kameradinnen und Kameraden, hier konnten 10 neue Aktive, unter anderem aus der Jugend gewonnen werden. Insgesamt 16 Teilnehmer legten ein Löschabzeichen bzw. ein THL-Abzeichen ab. Vetter bedankte sich bei den Helfern, die beim Umbau der Montagegrube geholfen haben und beim Ü60-Stammtisch der Feuerwehr, der alleine im letzten Jahr bei der Hydranten-Überprüfung 70 Stunden geleistet hat. Vetter beantragte außerdem den Kauf von Einsatzmitteln in Höhe von 7700,- €, der zur Unterstützung der Gemeinde aus der Vereinskasse geleistet werden solle.

Der Atemschutzbeauftragte Martin Achhammer konnte den Stand von aktuell 21 Atemschutzgeräteträgern vermelden. Das hier ein Rückgang

zu verzeichnen ist, sei der Pandemie durch ausfallende Lehrgänge geschuldet gewesen. Dies könne aber 2022 durch 6 Anmeldungen wieder hervorragend kompensiert werden. Jugendwart Martin Stiegler sprach von derzeit 32 Jugendlichen und 674 geleisteten Stunden. Vier Jugendliche konnten den MTA-Lehrgang erfolgreich abschließen, 31 Jugendliche nahmen 2020 und 2021 am Jugendwissenstest teil. Obwohl erst im Juni 2021 wieder Übungen stattfinden durften, fanden einige Veranstaltungen und Aktivitäten wie die Christbaumsammelaktion oder das Ferienprogramm der Gemeinde statt. Stiegler stellte die großen Vorteile der Kinderfeuerwehr dar. „Kindern, die von den „Funkenhupfa“ kommen, brauchen wir das Schlauchausrollen nicht mehr lernen“. Dies mache wiederum den Erfolg der Jugendarbeit aus, wenn gut vorbereitete Jugendliche in die aktive Mannschaft übergeben werden können.

Die Kinderfeuerwehr zählt aktuell 27 Kinder. Auch hier konnten nur eingeschränkt Aktivitäten oder Übungen wie die Bootsübung oder das Erlernen der stabilen Seitenlage abgehalten werden. Trotzdem sind bei den Treffen im Schnitt immer 10-15 Kinder anwesend.

Von einem trotz der Pandemie gestiegenen Kassenstand berichtete der Kassier Herbert Pirzer, der sich für die Unterstützung der letzten Jahre bedankte und bekanntgab, dass dies seine letzte Jahreshauptversammlung als Kassier sein werde. Kassenprüfer Oliver Schweiger lobte die einwandfreie Führung der Kasse durch Pirzer.

Anschließend fanden die Neuwahlen statt, in denen, nachdem der erste Kommandant Christoph Vetter nicht mehr zur Verfügung stand, der bisherige Jugendwart Martin Stiegler ohne Gegenstimme von der Ver-

sammlung gewählt wurde. Die Position des Jugendwartes übernahm Tobias Wittenzellner. Der bisherige zweite Kommandant Benedikt Manz wurde mit einem klaren Votum bestätigt und die Funktionen des ersten und zweiten Vorsitzenden übernahmen erneut Tobias Manz und Roland Kager. Als Kassiererin stellte sich Cornelia Broszio zur Verfügung, die als erstes förderndes Mitglied der Feuerwehr eine Position im Vorstand übernimmt.

Mit Leonhard Amann übernimmt ein aufstrebender Feuerwehrler die Position des Schriftführers von Christine Schmalzbauer, die nach zwei Amtsperioden nicht mehr zur Verfügung steht. In eine im Vorstand neue Position wurde Jana Wittmann als Vertreterin der Kinderfeuerwehr gewählt.

Als Beisitzer gewählt wurden Albert Pfeffer, Christina Schnabel, Engelbert Böhm, Gabi Grübl, Sieglinde Hain, Markus Krutina, Hubert Meyer und Simon Schweiger der Ernst Janker nach 18 Jahren als Beisitzer ersetzt.

Die Positionen der Kassenprüfer wurden mit Herbert Pirzer und Oliver Schweiger besetzt.

Dritter Bürgermeister Weigl bedankte sich in seinem Grußwort bei den Gewählten für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und stellte die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Feuerwehr dar.

Auch KBI Ziegus bedankte sich für die Zusammenarbeit und ging nochmal auf eine notwendige Sanierung des Feuerwehrhauses ein, die gerade bei steigenden Problemen wie der Gefahr von Stromausfällen von Bedeutung sei.

Vorsitzender Manz lobte noch einmal den Zusammenhalt der gesamten Feuerwehr Pettendorf und schloss traditionell mit den Worten: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Back to Motion

Tierphysio-Mobil Birgit Ketterer 0176 - 47 64 49 23

Raum Regensburg

Befundung
Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Matrix-Rhythmus-Therapie

Magnetfeldtherapie mit
Magnetfeldsystem
(Laser) Akupunktur
Tens



Musikverein



Musiker präsentieren neue Vorstandschaft

Der Aufwand hat sich gelohnt! Dank der Hilfe des Vereinscoachings des Landratsamt hat sich eine neue Vorstandschaft gefunden. Die Wahl am 19. Mai ergab folgendes Ergebnis: (von links nach rechts) Benedikt Haider und Anita Kerscher als Beisitzer, Gelsomino Rocco (Dirigent), Maximilian Fleiner und Clarissa Nyo (Beisitzer), Stefan Dorsch (neuer 2. Vorstand), Sophia Rohrwild (Beisitzer), Kers-

tin Beer (Schriftführerin), Ludwig Bink (ausgeschiedener 2. Vorstand), Stephan Meyer (ausgeschiedener 1. Vorstand), Katharina Schweiger (Beisitzer), Tom Schweiger (neuer 1. Vorstand).

Nicht auf dem Bild sind Claudia Siebert (Kassier) und Claudia Ott (Beisitzer).

Ein ausführlicher Bericht zur Jahreshauptversammlung folgt in der nächsten Ausgabe !



Feuerwehr



Ehrungen für langjährige Mitglieder

Im Rahmen der Mitgliederversammlung zeichnete die Feuerwehr langjährige Mitglieder aus. Herbert Pirzer wurde vom Vorsitzenden Tobias Manz für besondere Verdienste und über 30 Jahre Mitarbeit im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Josef Krutina, Albert Listl, Manfred Freisleben, Ludwig Koller, Walter Forstner, Josef Weiß,

Erwin Michl, Josef Warter, Xaver Scheuerer, Willi Rienas, Werner Thumann, Richard Eller, Alfred Götz, Alois Schneider sen. und Karl Däs wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Pettendorf zu Ehrenmitgliedern ernannt. Außerdem fanden noch zahlreiche Ehrungen für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft statt.

Fronleichnam 2022

Am Donnerstag, 16. Juni, findet das Fronleichnamsfest statt.

Nach der Prozession gibt es heuer wieder das traditionelle Würstlessen beim Mayerwirt in Pettendorf.

Den Ausschank übernimmt die Familie Mayer, um die Braterei kümmert sich die Familie Dirigl.

Die musikalische Umrahmung übernimmt aller Voraussicht nach das Jugendblasorchester Pettendorf.

Eduard Obermeier
1. Bürgermeister

Unser Beruf ist einer der schönsten, die es gibt, denn wir sorgen dafür, dass Sie uns lächelnd wieder verlassen.



DR. MED. DENT. JUDITH WEISS

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430

Zahnmedizin goes digital:
statt Abdruckmasse im Mund
der topmoderne Intraoralscan bei uns!



Ihre Schreinerei in Zeitlarn

- Inhaber Lukas Schrödinger
- Büro & Werkstatt
- Pentlhofstraße 3, 93197 Zeitlarn
- 0163 / 69 88 44 7
- mail@holzkonzept-schroedinger.de
- www.holzkonzept-schroedinger.de
- @holzkonzept_schroedinger
- @holzkonzept



**Gib
Deiner
Trauer
Raum...**

im Trauercafé
"Lebensblüte"
am **Samstag,
18. Juni 2022**
von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Pfarrheim Pettendorf
Martin-Klob-Straße 6



Bürgerstiftung Pettendorf



Wechsel im Vorstandsteam steht bevor

Im Vorstand der Bürgerstiftung steht ein personeller Wechsel bevor. Grund dafür ist unter anderem das Stiftungsrecht. Denn für den Stiftungsvorstand, der die Geschäfte der Stiftung führt, gibt es die Besonderheit, dass nur eine zweimalige Wiederwahl möglich ist. Dies würde bedeuten, dass spätestens 2026 alle fünf aktuellen Vorstände aufhören müssten und dann eine komplett neue Vorstandschaft „bei Null“ anfangen muss. Um diese Situation zu vermeiden, wird sich ein Teil der bisherigen Vorstandschaft zurückziehen, und den Platz für neue Vorstandsmitglieder frei machen, die sich dann gemeinsam mit den verbliebenen Vorstandsmitgliedern einarbeiten können.

Geplant waren die Neuwahlen von Vorstand und Stiftungsrat bereits im Jahr 2021, konnten aber aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Die Stiftungsaufsicht gewährte daraufhin Aufschub. Von den aktuell fünf Vorstandsmitgliedern stehen die beiden Vorstandsvorsitzenden Reinhold Demleitner und Thomas Kreissl nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung. Erneut kandidieren werden Micha Weishaupt, Hubert Grundei und Walter Oberleitner. Die beiden Vorsitzenden des Stiftungsrates Hubert Dennerlohr und Johanna Schönleber werden erneut für ihre Ämter kandidieren.

Nicht nur für die aktuell anstehenden Neuwahlen, sondern auch für die künftige Vorstandsarbeit ist die Bürgerstiftung deshalb auf Mitstreiter angewiesen, die bereit sind, für eine gewisse Zeit im Vorstand mitzu-



Reinhold Demleitner beim Defibrillator in Adlersberg

arbeiten. Wer Lust hat, in den kommenden Jahren die weitere Entwicklung der Bürgerstiftung aktiv mitzugestalten, ist herzlich willkommen.

Gründungsstifter waren neben vielen Privatpersonen auch einige Vereine und Institutionen. Gerade bei den Vereinen haben sich seit der Gründung der Bürgerstiftung Wechsel in den Führungsgremien ergeben. Vielleicht haben Vertreterinnen und Vertreter der Vereine Lust am Gemeinschaftsprojekt Bürgerstiftung mitzuwirken? Doch auch darüber hinaus sind Interessierte willkommen. Denn Vorstandsmitglieder müssen keine Stifter sein.

„Wir sind sehr gut aufgestellt“, freut sich Reinhold Demleitner beim Blick auf die Finanzen, die Micha Weishaupt verwaltet. Insgesamt summiert sich das Stiftungsvermögen mittlerweile auf mehr als 88.000 Euro. Knapp 69.000 Euro davon liegen im Vermögensstock. Sie sind breit gestreut und gut angelegt. An verwendbaren Mitteln für Projekte und Förderzwecke verfügt die Stiftung aktuell über rund 19.000 Euro. „Damit sind wir in der Lage

entsprechend unseren Zielen zweckgerichtet und vielfältig Gutes zu tun“, betont der Vorstandsvorsitzende und verweist darauf, dass seit Bestehen der Bürgerstiftung Fördermittel in Höhe von rund 25.000 Euro ausgeschüttet wurden. Darüber hinaus ist in dieser Zeit nicht nur das Stiftungskapital deutlich angewachsen, auch die Zahl der Stifter hat sich erhöht.

Im Zentrum der Förderaktivitäten standen zuletzt vor allem das mittlerweile stattlich angewachsene Netz für Defibrillatoren und das 2020 gestartete Projekt BIT (Bildung, Integration und Teilhabe) und vielfältige Einzelförderungen an Vereine, Grundschule und die Kinderkrippe. Nachdem im vergangenen Jahr ein weiterer Defibrillator in Adlersberg aufgestellt wurde, gibt es jetzt an insgesamt sechs öffentlich zugänglichen Standorten in der Gemeinde diese lebensrettenden Geräte. Vorstandsmitglied Hubert Grundei hat ein Beschilderungskonzept für das Defibrillatoren-Netz ausgearbeitet, das mit der Gemeinde und dem Landratsamt abgestimmt wurde. An der Kreisstraße wurden allerdings nicht alle geplanten Standorte genehmigt. Während der Beschilderung bei Kneiting und Reifenthal zugestimmt wurde, lehnte das Landratsamt Hinweisschilder an der Kreisstraße beim Schwetendorfer Weiher ab, da sie dort an einem Ordnungsschild angebracht hätten werden sollen. Die Schilder werden demnächst in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof angebracht.

Sehr zufrieden ist Demleitner auch

mit der letztjährigen Kalenderaktion. Pettendorfer Künstler hatten die Motive für die insgesamt 13 Kalenderblätter geliefert. Koordiniert wurde die Aktion von Thomas Kreissl, der auch die grafische Gestaltung übernommen hatte. Seit Januar hängt der Kalender nun in rund 200 Pettendorfer Haushalten. Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender fließt in Hilfsprojekte der Bürgerstiftung.

Nachdem der Adventsmarkt im vergangenen Jahr erneut wegen der Corona-Pandemie nicht stattfand, wurde die Wunschbaum-Aktion erstmals im PettenDorfladen durchgeführt. Leider gab es heuer nur drei Kinderwünsche zu erfüllen, die schnell von dem Christbaum gepflückt waren, den die Bürgerstiftung während der Weihnachtszeit im Bereich der Bäckerei-Theke aufgestellt hatte. Demleitner hofft, dass heuer wieder mehr Kinderwünsche erfüllt werden können. Viel Lob hatte der Vorstandsvorsitzende für den Standort im PettenDorfladen. „Wir können hier viele gute Gespräche mit Neubürgern führen“, berichtet er.

Claudia Kreissl

Kontakt:

Reinhold Demleitner

Tel. (09409) 2173

E-Mail: reinhold.demleitner

@buergerstiftung-pettendorf.de

Thomas Kreissl

Tel. (09409) 1461

E-Mail: thomas.kreissl

@buergerstiftung-pettendorf.de



Die ganzheitliche Baum- und Gartenpflege

ForstBaumGarten-Wenzl

- Obstbaumpflege
- Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- Pflanzung von Vogelgehölzen und -hecken
- Renaturierung von Steingärten
- Neuanlage naturnaher Gärten
- Gartenpflege und Gartengestaltung
- Baumabo-Gartenabo
- Bodenbelüftung und Bodenverbesserung
- Baumpflege und Kronenpflege mittels Seilklettertechnik und 22-Meter Hubarbeitsbühne
- Kronensicherung
- Problembaumfällung
- Sturmschaden- und Totholz beseitigung
- Motormanuelle Holzernte
- Hecken- und Strauchschnitt

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Termin mit uns.

Telefon: 09473-9518009

Email: Info@ForstBaumGarten-Wenzl.de

www.ForstBaumGarten-Wenzl.de

Bund Naturschutz

Kreisgruppe feierte ihr 50-jähriges Bestehen

Die Donauinsel bei Mariaort gehört fast zu einem Drittel dem Regensburger Bund-Naturschutz. Hier feierte am 16. Mai die BN-Kreisgruppe Regensburg ihren 50. Geburtstag, zwei Tag vor dem eigentlichen Termin im Jahr 1972. Der Mai schenkte der Kreisgruppe an diesem Tag hochsommerliches Wetter.

Eingefunden hatten sich neben den fast 100 Gästen viel Prominenz: Die Landrätin, die Oberbürgermeisterin, der Bürgermeister von Pettendorf, der Ehrenvorsitzende der Kreisgruppe Dr. Peter Streck und der BN-Landesvorsitzende für Bayern Richard Mergner.

Dass die Welt vor 50 Jahren noch eine ziemlich andere war, erkennt man nicht nur am Anlass der damaligen Gründung. Die schöne Landschaft um Regensburg sollte geschützt werden, aber nicht gleich und nicht zu heftig. Die Planung der Regental-Autobahn A93 war 1972 weitgehend abgeschlossen. Die ersten Bauarbeiten hatten begonnen und hatten Bürgerprotest hervorgeufen. Die drei bei der Gründung gewählten BN-Vorsitzenden der Kreisgruppe waren Benno Zierer, Horst Eifler und Alfred Hofmeier. Zwei waren Mitglieder des Regensburger Stadtrats und einer war Mitglied des Bezirkstags. Sie hatten wahrscheinlich eher die Aufgabe auf die „Naturschützer aufzupassen“, oder nach Karl Valentin: Naturschutz mögen hätten wir schon wollen, aber dürfen haben wir uns nicht getraut.

Der vier Jahre vorher tagende Club



of Rome hatte gerade das erste Umweltbuch „Die Grenzen des Wachstums“ herausgegeben. Naturschutz war im Trend, kaum aber Umweltschutz. Der Club of Rome machte sich eher große Sorgen um die zukünftige Luftverschmutzung. An eine Klimakatastrophe dachte damals kaum jemand.

Eine Regensburger Kreisgruppe, wie wir sie heute kennen und die eher die Natur und die Umwelt dadurch schützt, indem sie den Politikern und Behörden auf die Finger schaut, gibt es seit 1977. Die ersten Vorstandmitglieder von 1972 hatten allmählich erkannt, dass die Vorstellungen der BN-Mitglieder nicht ganz mit den Vorstellungen ihrer politischen Ämter übereinstimmten. Der Bau der Regentalautobahn führte zu einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des Regentales. Für den vorher mäandernden Fluss wurde ein völlig neues geradliniges Bett geschaffen. Der ab 1977 neue 1. Vorsitzende Professor Dr. Herbert Brekle und zwei Jahre später Dr.

Peter Streck als 2. Vorsitzender gaben jetzt der BN-Kreisgruppe eine Aufgabe, bei der auch der Schutz der Umwelt eine echte Rolle spielte. Von diesen anfänglichen Stolpersteinen vor 50 Jahren war allerdings an diesem entspannten Geburtstag auf der Donauinsel, in freier Natur, mitten im schönen Mai, nichts mehr zu spüren. Die 2. Vorsitzende der Ortsgruppe in Pettendorf Annuschka Brenner durfte mit dem 1. Vorsitzenden der Kreisgruppe, Raimund Schoberer, die Gäste begrüßen. Die Landrätin Tanja Schweiger, die Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und der Pettendorfer 1. Bürgermeister Eduard Obermeier gratulierten zum Jubiläum und versprachen ihre Unterstützung. Raimund Schoberer entschuldigte, dass Stellungnahmen und Forderungen des BN bei den Behörden manchmal auch weh tun müssen.

In den vergangenen 50 Jahren musste die Kreisgruppe mit ihren 21 BN-Ortsgruppen im Landkreis trotz oft moderater und aus heutiger Sicht sehr vernünftiger Stellungnahmen und Mahnungen allerdings auch zahlreiche Misserfolge einstecken. Die erwähnte Regenautobahn wurde wie geplant gebaut. Der Main-Donau-Kanal, der die Donauland-

schaft um Regensburg radikal veränderte, hat bis heute – trotz des Endes des Eisernen Vorhangs vor fast 35 Jahren und trotz der jährlich fast 1000 Kreuzfahrtschiffe – nicht annähernd sein prognostiziertes Leistungsvermögen erreicht. Mit Hilfe der Ortsgruppe hat die Kreisgruppe die Stilllegung des Steinbruchs bei Mariaort erzwungen und damit das Naturschutzgebiet Greifenberg gerettet. Eine ewige Baggergut-Lagerstelle an der Donau wurde verhindert. Durch gute Stellungnahmen der Kreisgruppe zu Baugebieten, die auch umgesetzt wurden, hat Pettendorf bis heute seinen dörflichen Charakter erhalten.

Die Donauinsel der Gemeinde Pettendorf soll Zug um Zug in das Eigentum des BN übergehen und ein renaturiertes Vorzeigebiet werden. Die Anwesenden wünschten alles Gute zum Gelingen des Inselprojekts.

Ich als 1. Vorsitzender der BN-Ortsgruppe konnte dieses Jubiläum in unserer Gemeinde nicht miterleben, leider, da mein Schwiegersohn fast exakt am Tag der Gründung der Kreisgruppe seinen ersten Atemzug machte und SEIN Fest gleichzeitig im schönen Allgäu feierte.

Rainer Brunner



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

SEELE · KÖRPER · GEIST

Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapie und Neurofeedback
für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf

Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289

info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de

Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB
Verkauf und Reparatur

Fernsehgeräte • Sat-Anlagen • Haushalts-Elektrogeräte

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf
Tel. 09409/2613 • www.elektro-schmalzbauer.de

Ladenöffnung nur nach Vereinbarung

next₁₂₅



**DESIGN
IM EINKLANG
MIT NATUR
UND PREIS.**

Küchen made in Germany - next₁₂₅.
Ausgezeichnetes, internationales Design.
Nachhaltig produziert. Und das zu einem
überraschend angenehmen Preis. Besuchen
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,
was man aus Küche alles machen kann.

über
40 Jahre

**DER
KÜCHEN
SPEZIALIST**
BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13
93059 REGENSBURG
Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24
info@der-kuechenspezialist-biederer.de
www.der-kuechenspezialist-biederer.de
Geschäftsführer:
Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag geschlossen
Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten
zu Hause sind!

Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!
Wir gestalten Ihre Anzeigen und
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:
Telefon (09409) 1461 - E-Mail: ctkreissl@r-kom.net